

# Rechenschafts-Bericht

des

# Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1901 bis 31. August 1902

erstattet

vom Ausschusse

in der

## 36. ordentlichen General-Versammlung

am 28. November 1902.



Wien 1902.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Buchdruckerei E. Kainz & R. Liebhart, vormals J. B. Wallishauser, Wien.

J.N. 57666



## Geehrte Mitglieder !

Wenn wir diesmal daran gehen, Ihnen über die Ereignisse des sechsunddreißigsten Vereinsjahres Bericht zu erstatten, stehen wir vor einer zweifachen Aufgabe. Das Schuljahr hat gewissermaßen seine ordentliche Geschichte, die in der Weiterführung und in der Weiterentwicklung der vorhandenen Institute besteht, und dazu noch diesmal seine außerordentliche, die Leistung des von Ihnen erwählten Ausschusses in der sorgfältigen und detaillierten Ausarbeitung jener Pläne, die wir Ihnen bereits im Berichte des Vorjahres angekündigt und in großen Zügen entworfen haben. Wie Sie wissen, haben wir Ende des Schuljahres 1900/01 das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken aufgelöst und stellen mit diesem Jahre die Tätigkeit des Ateliers für Musterzeichnen und der Kunststickereischule ein. Sie wissen aber auch, daß dem Vereine durch die Zulassung der Frauen zum Lehramte an Lyzeen und zum pharmazeutischen Berufe neue Aufgaben erwachsen sind, die die Gründung von wissenschaftlichen Fortbildungskursen und Lateinkursen veranlaßten.

Alle diese Auflösungen und Neuschaffungen im Organismus unseres Schulkomplexes zwangen uns, im alten Heim den neuen Zwecken entsprechend geänderte räumliche Dispositionen zu treffen. Möge es uns gestattet sein, Sie, verehrte Mitglieder, zu bitten, uns auf einem Rundgange durch das Haus zu folgen. Indem wir Sie durch alle Räume geleiten, zeigen wir, was von den Plänen bereits sichtbare Gestalt genommen hat. Während wir aber so auf Zukünftiges hinweisen,

geben wir am getreuesten die Geschichte der Tätigkeit des Vereines im letzten Jahre wieder und können den Bericht über Vergangenes umso leichter und passender einflechten, als ja jede Veränderung als ein historisch und naturgemäß Gewordenes nur nach den vorhergehenden Ereignissen erklärt und beurteilt werden kann.

Vom Sitzungssaale aus, in welchem wir die Ehre haben unsere lieben Gäste zu begrüßen, begeben wir uns in die anstoßende Schülerbibliothek, die Sie unverändert finden, in räumlicher Ausdehnung zum mindesten, an Reichhaltigkeit hat sie gewonnen. Zur anderen Seite des Sitzungssaales liegt das Zimmer der Materialienverwaltung und jenes unserer Hausverwalterin. Sie sind durch einen großen Vorraum mit dem Sprechzimmer des Ausschusses und der Kanzlei verbunden, die ihrerseits vom Stiegenhaus direkt zu erreichen ist, wie es der Verkehr mit dem Publikum verlangt. Es schließt sich in der Gassenfront der Saal an, den wir der Handelsschule eingeräumt haben. Ihre Vergrößerung ist durch den Andrang der letzten Jahre geboten gewesen. Hiemit haben wir Ihnen auch schon berichtet, daß diese Schule einen steigenden Erfolg zu verzeichnen hat. Wir erlauben uns, Sie hier wie bei allen im Verlaufe unseres Rundganges zur Erwähnung gelangenden Schulen auf unsere Detailberichte zu verweisen.

Noch ist im neueren Trakt des ersten Stockes ein großes Zimmer zu erwähnen, in dem Sprachkurse und Handarbeitskurse abgehalten werden.

Im Vorjahre gehörten dieser Raum und jener, in dem sich heute die Kanzlei befindet, unserem Mädchen-Lyzeum an, das in drei Stockwerken verteilt war. Ein langjähriger Wunsch der Vereinsverwaltung und des Lehrkörpers der Schule ging jedoch dahin, das Lyzeum zentralisiert zu sehen. Die Umgestaltungen haben nun auch die Erreichung dieses Zieles möglich gemacht. Das Lyzeum hat alle seine Räume im zweiten und dritten Stock vereint. An den großen Zeichensaal im zweiten Stock reihen sich das Professorenzimmer und

drei Klassen an, im dritten Stock, der durch eine innere Treppe mit dem unteren verbunden ist, sind die drei übrigen Klassen, das Sprechzimmer des Direktors, Herrn Schulrat D e g n, die Lehrmittelsammlung und der neu eingerichtete Physiksaal, dessen Anlage und Ausgestaltung uns durch das Entgegenkommen der hohen k. k. Schulbehörden ermöglicht wurde. Wir können nicht umhin, hier schon dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, sowie dem k. k. n.-ö. Landesschulrat für alle Unterstützung und Förderung, für das ehrende Interesse zu danken, das sie unserem Lyzeum entgegenbringen. Eine besondere Förderung seitens des k. k. Ministeriums erblicken wir darin, daß ihm das Recht zuerkannt wurde, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgiltige Zeugnisse auszustellen. Auch können wir heute schon beifügen, daß der Minister für Kultus und Unterricht in Erledigung des Berichtes über die am Ende des Schuljahres 1901/1902 vorgenommenen Reifeprüfungen das öffentliche Mädchen-Lyzeum unseres Vereines im Sinne des § 7 der Ministerial-Verordnung vom 23. März 1897, Z. 7155, als gleichwertig mit einer Lehrerinnenbildungsanstalt anzuerkennen, und sonach zu gestatten geruht hat, daß jene Abiturientinnen unseres Lyzeums, welche sich der Reifeprüfung mit Erfolg unterzogen haben, bei Erfüllung der übrigen vorgeschriebenen Bedingungen als außerordentliche Hörerinnen der philosophischen Fakultät zugelassen werden.

In denselben Räumen, welche Sie als die des Lyzeums kennen gelernt haben, werden nachmittags von 3 bis 6 Uhr die wissenschaftlichen Fortbildungskurse abgehalten, die wir an das sechsklassige Lyzeum angegliedert haben; sie sind bekanntlich der Vorbereitung zum Universitätsstudium gewidmet. Die Kurse tragen den Charakter eines systematischen Unterrichtes und verlangen von den Teilnehmerinnen ernstes Mitarbeiten. Der Unterricht umfaßt Logik, Psychologie und Erziehungslehre, deutsche, französische und englische Sprache, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik und Naturgeschichte, und

wird von Dozenten der k. k. Universität erteilt. Die Leitung der wissenschaftlichen Fortbildungskurse wie auch jene der lateinischen Sprachkurse hat Direktor Schulrat D e g n übernommen.

Zur Aktivierung der Lateinkurse sind gleichfalls die entsprechenden Vorbereitungen getroffen worden. Es ist uns gelungen, den Unterricht durch Professoren des Schottengymnasiums sicherzustellen und zu erreichen, daß die Absolventinnen der Lateinkurse am Schlusse des Schuljahres im Schottengymnasium geprüft werden können. Das k. k. Ministerium hat die Errichtung der lateinischen Sprachschule genehmigt, der k. k. Landesschulrat und auch das Apothekergremium brachten ihr warmes Interesse entgegen, wie es bei Gelegenheit des Vortrages zum Ausdruck kam, den unsere Präsidentin, Frau Emilie E x n e r, im Verein erwerbender Frauen über das Thema „Weibliche Pharmazeuten“ gehalten hat.

Nun erlauben Sie, geehrte Mitglieder, daß wir Sie noch einen Stock höher bemühen. Sie sehen hier im vierten Stocke die Zeichenschule, die wir erweitert haben, weil wir ihr eine große Bedeutung beimessen. Es fehlt in Wien noch an guten Vorbereitungsschulen für Frauen und die k. k. Kunstgewerbeschule nimmt bloß jene auf, die hinreichende Vorkenntnisse im Zeichnen nach der Natur nachweisen.

Erfreulicherweise wurden fünf der Schülerinnen, die den Tageskurs bei Herrn Prof. P a t e k und den Kurs für Perspektive und Projektionslehre bei Herrn Prof. S c h i f f e r besucht haben, nach gut absolvierter Prüfung in die k. k. Kunstgewerbeschule aufgenommen. Auch dürfen wir Ihnen als Resultat des letzten Schuljahres die Erweckung eines ehrenden Interesses bei den staatlichen Schulbehörden für unsere Zeichenkurse berichten, ein Interesse, das praktisch und für uns höchst ersprießlich zur Geltung kam. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat speziell dieser Fachschule eine jährliche Subvention von 600 K bewilligt und Freiherrn v. M y r b a c h - R h e i n f e l d mit der Inspektion derselben betraut.

Folgen Sie uns noch weiter, so erblicken Sie die Nähstuben, welche die ganze Gassenfront und noch einen Hofraum

mit Oberlicht für sich in Anspruch nehmen. Wenn wir die Türe des Ganges durchschreiten, betreten wir bereits das Gebiet des Nachbarhauses, in das wir bekanntlich durchgebrochen haben, um der höheren Arbeitsschule, den Kursen für Wäschezuschneiden, Sticken und Kleidermachen entsprechende Räume zu schaffen. Und nun, verehrte Damen, schlagen wir Ihnen die Gedankenbrücke zurück ins Parterre, wo noch andere Kurse für Kleidermachen und die unentgeltliche Schneidereischule etabliert sind. Auch in letzterer konnte dem dringenden Bedürfnis der Vergrößerung Rechnung getragen werden. Sie hat nicht nur ein Arbeitszimmer mehr, sondern auch besondere Räume zum Bügeln und Probieren erhalten. Für den Unterricht im Weißsticken, in den Modistenarbeiten und dem Frisieren erübrigten wir jenes große Zimmer im Parterre, das bis zum Schlusse des Schuljahres 1901/02 das Atelier für Musterzeichnen innehatte. Die Räume, in welchen die ihm verbundene Kunststickereischule untergebracht war, liegen im Nebenhause und sind nun selbstverständlich wieder abgetrennt.

Welche Gründe uns zur Auflösung dieser Schulabteilungen bestimmt, haben wir Ihnen im vorjährigen Berichte ausführlich mitgeteilt. Auch das haben wir Ihnen gesagt, wie schwer uns der Entschluß geworden, sie aufzulassen, doppelt schwer, weil mit der Schule auch die Lehrtätigkeit derjenigen abschließt, die sich um das Gedeihen derselben verdient gemacht haben: Professor Ferdinand S o d o m a und Fräulein Marie B e r g m a n n. Professor S o d o m a, den Leiter des Musterzeichnen-Ateliers verlieren wir nicht ganz, er behält seinen Wirkungskreis am Mädchen-Lyzeum, Fräulein Marie B e r g m a n n jedoch, die Lehrerin der Kunststickereischule, scheidet aus unserem Lehrkörper und aus dem Vereinsverbande. Wir dürfen wohl heute nochmals daran erinnern, wie oft unsere Kunststickereischule durch das günstigste Urteil ausgezeichnet wurde, welchen Platz unsere Mustertücher und Stickproben bei den Ausstellungen des k. k. Museums für Kunst und Industrie behauptet, wie sie uns in Triest (1887),

Paris (1892), Chicago (1893), Diplom und Medaille eingetragen, welche ehrenden Aufträge sie durch die Bestellung einer Kollektion von Mustertüchern für die k. k. Staatsgewerbeschule in Salzburg (1887), für das k. u. k. Offizierstöchters-Pensionat in Wien (1892), erhalten haben. Ähnliche Aufträge kamen ihr von Pest, Hermannstadt, Kronstadt, von ausländischen Schulen in Pforzheim, Reutlingen, Boston und anderen zu.

In der einfachen Aufzählung dieser Tatsachen liegt mehr Lob und Anerkennung als wir Fräulein Bergmann in Worten spenden könnten. Unseren Dank aber haben die Damen der Zeichenschul-Kommission im Namen des gesamten Ausschusses der vortrefflichen Lehrerin bei ihrem Scheiden ausgesprochen. Sie haben ihr die Brosche mit den Initialen des Vereines überreicht, welche wir verdienstvollen Mitgliedern unseres Lehr- und Verwaltungskörpers nach 25jähriger Tätigkeit an unserer Anstalt zum Geschenke machen. Wenn auch das Maß der Jahre nicht ganz erreicht war, war es doch durch das Maß der Verdienste so sehr gewachsen, daß wir Fräulein Bergmann das Anrecht auf dieses sichtbare Zeichen unserer Dankbarkeit gerne zuerkannt haben.

Begleiten Sie uns gefälligst nebenan in das Bestell- und Verkaufslokale. Sie finden hier heute noch Fräulein Mathilde Křiž in Amt und Würde, die uns Ende des Sonnenjahres verläßt, um in den Ruhestand zu treten. Fräulein Křiž hat schon vor nahezu einem Dezennium die erwähnte Ehren-Brosche erhalten, denn sie gehört zu jenen Angestellten, die der Verein seit den allerersten Jahren seines Bestandes beschäftigt. Auch haben wir sie doppelt wert gehalten, ebenso sehr, weil sie den jüngeren Kolleginnen allezeit ein nachahmungswürdiges Vorbild treuester Pflichterfüllung geblieben ist, als weil wir die Tüchtigkeit ihrer Leistungen und die Zuvorkommenheit ihres freundlichen Wesens als eine schätzenswerte Förderung der Vereinsinteressen auf das höchste veranschlagt haben.

Noch müßten wir Sie, um den Rundgang in unserem Heim zu vollenden, in das Souterrain führen, aber dort hätten wir Ihnen nichts Neues zu weisen, dort ist alles unverändert

geblieben: die Feinwäschereischule, die Kochschule und alle zu ihr gehörigen Räume. Wohl aber wäre zu erwähnen, daß wir in der schönen großen Küche, die vor vier Jahren eingerichtet wurde, zehn Mädchen gleichzeitig unterrichten können, daß aber der Andrang zur Kochschule bedeutend wächst und die Anmeldungen nahezu die doppelte und dreifache Zahl erreichen.

Nun, verehrte Mitglieder, bitten wir Sie, mit uns in den Sitzungssaal zurückzukehren, wo wir Ihnen noch einige Mitteilungen machen und den Rechnungsabschluß vorlegen wollen.

Vor allem müssen wir in Erinnerung bringen, daß in der vorjährigen General-Versammlung drei Ehrenmitglieder ernannt worden sind: Frau Baronin Prisca Hohenbruck, unsere allverehrte ehemalige Präsidentin, und die Damen Mathilde Lippitt und Henriette Wiener v. Welten, die sich beide im Jahre 1866 um die Gründung des Vereines Verdienste erworben hatten und ihm, wie auch Baronin Hohenbruck, bis zum Vorjahre als ordentliche Ausschußdamen angehörten.

Zu unserem großen Leidwesen haben wir im April dieses Jahres eines unserer ältesten Ehrenmitglieder, Herrn Arthur Baron Hohenbruck, durch den Tod verloren. Er war dem Vereine stets ein hilfsbereiter Freund und Gönner und wir sind ihm für manche wertvolle Unterstützung zu Dank verpflichtet.

Lassen Sie uns dankerfüllten Herzens aller jener gedenken, die uns im verflossenen Jahre in unserem Streben unterstützt haben. Mit ehrfurchtsvollstem Danke nennen wir in erster Reihe die Spende von 400 K von Seiner Majestät dem Kaiser. Ihre k. und k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz spendete 50 K. Ihre k. und k. Hoheit der Herr Erzherzog Friedrich widmete dem Vereine 40 K, Gräfin Elemér Lonyay 20 K.

Wie schon oben gesagt wurde, hat das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht das Mädchen-Lyzeum und die Zeichenschule großmütigst durch Subventionen unterstützt, deren Gesamtbetrag dieses Jahr die Summe von 16.000 K

erreicht. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte uns ein Geschenk von 300 K, der k. k. Polizei-Präsident Ritter v. Habrda von 50 K, die Erste österreichische Sparkassa gab wieder die großmütige Spende von 2000 K.

Frau Luise v. Gomperz, die von 1875 bis 1882 dem Ausschusse des Vereines angehörte und sich seither als außerordentliche Ausschußdame an seinen Beratungen beteiligte, danken wir den Betrag von 2000 K, den sie uns übergeben, damit die Interessen desselben dem Vereine in Zukunft 80 K pro Jahr sichern mögen, die Summe, die sie bisher als jährlichen Mitgliedsbeitrag zu geben so großmütig war.

Die Beiträge, mit welchen uns mehrere angesehene Körperschaften und Geldinstitute bedacht, sowie jene der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder des Vereines sind im einzelnen unten angeführt. Es sei uns aber gestattet, hier den Gebern allen unseren besten Dank für ihre Spenden auszudrücken.

Wie schon so häufig, wurde die Schülerbibliothek wieder von Mitgliedern des Vereines reich beschenkt, ebenso erhielten die Arbeitsschulen abermals von Herrn Franz v. Lipperheide ein Exemplar der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ und eines der „Modenwelt“ und von der Redaktion der „Wiener Mode“ ein Exemplar ihrer Zeitschrift. Auch der Erste österreichische Beamtenverein übersandte uns wieder kostenfrei ein Exemplar seiner Zeitschrift.

Die Presse Wiens hat auf das freundlichste unsere Interessen gefördert, zahlreiche größere und kleinere Notizen über die Vereinsschulen gebracht und alle unsere Ansuchen nach Möglichkeit berücksichtigt.

Als einen Beweis richtigen Verständnisses für unser Streben erwähnen wir auch die mannigfachen Zuschriften um unsere Jahresberichte und Programme, wie auch die zahlreichen Nachfragen um Lehrerinnen, die an unseren Schulen herangebildet worden sind.

Es drängt uns hier unserem Lehr- und Verwaltungskörper den herzlichen Dank auszusprechen, den wir ihm für seine gewissenhafte Pflichterfüllung schulden. Ebenso müssen wir

den außerordentlichen Ausschußdamen und unseren Herren Beiräten für ihre Mithilfe vielen Dank sagen, insbesondere Herrn Dr. Max Egger, dessen Rat wir im verflossenen Jahre so vielfach in Anspruch genommen haben. Auch unseren Herren Revisoren Vinzenz v. Miller zu Aichholz und Sali Schloß sind wir wieder zu großem Dank dafür verpflichtet, daß sie die Güte hatten unsere Bücher und unsere Bilanz zu revidieren.

Ja, wir wiederholen unseren allerwärmsten und herzlichsten Dank für alle Unterstützungen, die wir erhalten, für jeden Beweis von Wohlwollen, durch den unsere gemeinsame Sache gefördert worden ist. Aus dem Danke wächst die Bitte um erneute Hilfe und Förderung hervor. Unsere Ziele stecken sich höher und weiter und mit den Erfolgen vergrößern sich die Aufgaben, die Bedürfnisse des Vereines.

Das finanzielle Gebaren hat in dem Jahre 1901/02 das folgende Resultat ergeben.

#### Einnahmen:

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder . . . . .	K	8.837·40
Spenden . . . . .	„	7.090—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht . . . . .	„	16.000—
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	„	3.508·23
Einnahmen der Schulen . . . . .	„	147.732·44
Zusammen . K		183.168·07

#### Ausgaben:

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses . . . . .	K	182.853·34
Reservefond für Schulerweiterung . . . . .	„	314·73
Zusammen . K		183.168·07

Das Vereinsvermögen belief sich am 1. September 1901 auf . . . . . K 396.818·20  
 Hievon wurden für die bedingte Forderung der Ersten österreichischen Sparkassa abgeschrieben . . . . . , 100.000.— \*)  
 daher Vereinsvermögen am 31. August 1902 (inkl. Hauswert und Inventar) . . . . K 296.818·20

Im Nachtrage zu diesem Rechnungsabschlusse erlauben wir uns zu bemerken, daß die Stipendien-Kommission ihre besondere, von der obigen getrennte Rechnung führt. Ihr Gebarungsausweis folgt nach. Es wurden in diesem Jahre 26 Freiplätze, 4 Stiftplätze und 25 Stipendien verliehen. Außerdem erhielten 96 Schülerinnen Ermäßigung des Schulgeldes und wurden in den Arbeitsschulen 307 unentgeltlich unterrichtet. Sie finden in dem Gebarungsausweise der Stipendien-Kommission neben den älteren Stiftungen und Schenkungen das Stiftungskapital von 6700 K der Sophie Stipek-Pataky-Stiftung eingetragen. Es ist dieses jene Stiftung für zwei Freiplätze an der Handelsschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines, von welcher wir, ohne sie mit Namen zu nennen, im Vorjahre berichtet haben. Sie wurde von Herrn Karl Pataky in Berlin gemacht, aus Erkenntlichkeit für die Ausbildung, welche seine Gattin an unserer Handelsschule erhalten hat. Der eine der Stiftplätze wurde im Frühjahr ausgeschrieben, weil er schon im Schuljahre 1902/03 zur Besetzung kommt. Es wurden von den Gesuchen, die eingelaufen sind, die drei empfehlenswertesten an Frau Pataky zur Begutachtung eingeschickt und ihre Wahl fiel auf die 14jährige Tochter eines Straßenbahn-Kondukteurs, die durch alle Klassen der Volksschule und Bürgerschule Vorzugsschülerin gewesen war.

\*) Die K 100.000.—, die im Jahre 1871 von der Ersten österreichischen Sparkassa mit dem Anhange gegeben wurden, daß dieselben für den Fall der Auflösung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zurückzustellen sein würden und die im Hauswerte per K 318.000.— inbegriffen erscheinen.

Wir haben Sie nun, verehrte Mitglieder, in alle Bücher und Rechnungen Einblick nehmen lassen, wir haben Ihnen alle Protokolle aufgeschlagen und Ihnen alle die Räume unseres großen Schulhauses gezeigt, in dem 1259 Schülerinnen im Laufe des Jahres beherbergt wurden. Verzeihen Sie der Freude, Ihnen die Heimstätte unserer Wirksamkeit erschließen zu dürfen, wenn uns hier und dort ein Wort entschlüpft, das den natürlichen Stolz der Hausfrauen verrät, und lassen Sie uns mit der Hoffnung schließen, daß es uns vergönnt sein werde, übers Jahr, wenn wir Sie zu erneuter Berichterstattung begrüßen, gleich Günstiges mitteilen zu können und Sie so freudig willkommen zu heißen, wie wir uns heute von Ihnen verabschieden.

## Schulen des Vereines.

### Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlasses vom 14. Juli 1891.  
Z. 13993.)

Nachdem der Verein für seine Schule den mit hohem Erlaß vom 11. Dezember 1900, Z. 34551, vorgeschriebenen Lehrplan für Mädchen-Lyzeen angenommen, kam derselbe in dem Schuljahre 1901/02 zum erstenmale zur Durchführung, und zwar vorerst mit einigen notwendigen Übergangsbestimmungen, welche der k. k. Landesschulrat besonders genehmigt hat. Das Lyzeum wurde von 221 Schülerinnen besucht. Als neuer, nicht obligater Gegenstand wurde Stenographie aufgenommen. Herr Arthur Lankmayr, k. k. Gymnasial-Professor, übernahm den Unterricht, der in einem Jahrgange gegeben wurde und an dem sich 24 Schülerinnen der V. und VI. Klasse beteiligten. Neu eingetreten in den Lehrkörper sind auch die Herren Gymnasial-Professoren Dr. Anton Becker und Dr. Roman Hödl, beide für den geographischen und geschichtlichen Unterricht.

Da nach der Stundenverteilung des neuen Lehrplanes dem Zeichenunterrichte eine geringere Stundenzahl zugewiesen wurde als früher, wurde es dem Fachprofessor des Zeichenunterrichtes möglich, auch den Unterricht im Schönschreiben

zu übernehmen. Infolgedessen schied Herr Julius Melnitzky, welcher seit dem Jahre 1891 den kalligraphischen Unterricht in vorzüglicher Weise geführt hatte, aus dem Lehrkörper des Lyzeums.

Der ausführliche Bericht, den die Direktion des Mädchen-Lyzeums am Schlusse des Schuljahres veröffentlicht hat, bringt alle wichtigen Erlässe der hohen Unterrichtsbehörden, von welchen in diesem kurzen Auszuge des Berichtes zwei hervorgehoben sein sollen. Mit dem einen nimmt der k. k. Landeschulrat den vom k. k. Landeschul-Inspektor Herrn Stephan Kapp über eine im Monate Februar am Lyzeum durchgeführte Inspektion erstatteten Bericht mit Befriedigung zur Kenntnis und spricht dem Lehrkörper im allgemeinen für den bewiesenen Pflichteifer, insbesondere aber dem Direktor Schulrat Degn für seine umsichtige, zielbewußte Leitung seine Anerkennung aus. Mit dem zweiten wird dem Mädchen-Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines das Recht zur Abhaltung von Reifeprüfungen und Ausstellung staatsgiltiger Reifezeugnisse vom Schuljahre 1901/02 angefangen zunächst auf die Dauer der Schuljahre 1901/02 bis 1903/04 verliehen.

Der k. k. n.-ö. Landeschulrat setzte die Abhaltung der schriftlichen Reifeprüfungen auf die Tage vom 26. bis 31. Mai, die der mündlichen auf jene vom 10. bis 15. Juli fest.

Den Vorsitz führte der k. k. Landeschulinspektor S. Kapp, die Prüfungs-Kommission bestand aus dem Direktor und nachstehenden Mitgliedern des Lehrkörpers unseres Mädchen-Lyzeums:

- Prof. Monsignore Franz Binder für katholische Religion.  
 „ Moritz Kanitz . . . . . „ israelitische Religion.  
 „ Walter Vernaleken . . . „ Deutsch.  
 „ Henri Deverdun-Rajecki „ Französisch.  
 „ Charles Stephenson . . . „ Englisch.

Prof. Lothar Fleischanderl . für Geschichte und Geographie.  
 „ Dr. Wilhelm Rock . . . „ Physik und Somatologie.  
 „ J. B. Dupont . . . . . „ Mathematik.  
 „ Ferdinand Sodoma . . . „ Zeichnen.

Am 11. Juli wohnte der Vize-Präsident des k. k. Landesschulrates Herr Dr. Richard Freiherr v. Bienerth der Prüfung bei.

An den Reifeprüfungen beteiligten sich 8 Schülerinnen unseres Lyzeums und 14 externe Kandidatinnen, welche dem Mädchen-Lyzeum des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines zur Ablegung der Reifeprüfung vom k. k. Landesschulrat zugewiesen worden waren. Von den 8 internen Schülerinnen erhielten vier ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, und zwar: Degn Johanna Baptista, Lankmayr Margareta, Latzko Henriette und Rechen Lotte; drei ein Zeugnis der Reife; eine wurde auf ein Jahr reprobiert.

Von den 14 externen Kandidatinnen erhielten drei ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, und zwar: Grünwald Josefine, Steindler Irma und Theimer Marie, acht ein Zeugnis der Reife, drei wurden auf ein Jahr reprobiert.

Die Lehrmittelsammlungen für den geschichtlichen und geographischen, für den naturgeschichtlichen Unterricht und den Unterricht im Zeichnen, sowie die Lehrer- und die Schülerbibliothek haben durch Ankauf eine bedeutende Vermehrung erfahren. Die Schülerbibliothek wurde außerdem noch durch Geschenke bereichert.

#### Handelsschule.

Von den zahlreichen Schülerinnen, die sich zur schreibung gemeldet, wurden 53 in den ersten Jahrgang aufgenommen, der somit, wie alljährlich, bis auf den letzten Platz

besetzt war. Der zweite Jahrgang zählte 49, der praktische Kurs für Handelsfächer 8 Schülerinnen, die alle mit „vorzüglich“ oder „lobenswert“ klassifiziert wurden. Auch der zweite Jahrgang weist ein besonders günstiges Klassifikationsergebnis nach; von 49 erhielten 26 Vorzugszeugnisse. Die Beteiligung an dem Unterrichte in den fremden Sprachen war eine sehr lebhaft. Nicht weniger als 48 haben am französischen und englischen Sprachunterrichte teilgenommen, obgleich den Bestimmungen des Lehrplanes gemäß bloß eine der fremden Sprachen obligat ist. Die Lernfreudigkeit der Mädchen am stenographischen Unterricht betätigte sich neuerdings durch die zahlreiche Beteiligung an dem am 22. Juni vom Gabelsberger-Stenographen-Zentralverein veranstalteten stenographischen Wetschreiben, bei welchem 6 Schülerinnen erste, 10 zweite Preise erhielten. An dem Unterrichte im Maschinschreiben, der im zweiten Jahrgang als unobligater Gegenstand gelehrt wird, nahmen 43 Schülerinnen teil. Durch Ankauf einer neuen Fox-Maschine zu den schon vorhandenen ist den Mädchen Gelegenheit geboten, sich mit den Schreibmaschinen aller hervorragenden Systeme vertraut zu machen. Fräulein Marie Lihotzky, die Lehrerin, die seit 1898 im Maschinschreiben unterrichtete, mußte infolge administrativer Veränderungen ihres Postens enthoben werden. Wir sind ihr für die stets sehr befriedigenden Erfolge ihres Unterrichtes zu bestem Dank verpflichtet. Im nächsten Schuljahre 1902/03 wird Fräulein Martha Bach den Unterricht im Maschinschreiben erteilen.

Wir haben schon im Vorjahre berichtet, daß die Herren Prof. Schaumburg und Prof. Krickl aus dem Lehrkörper der Handelsschule geschieden sind; für ersteren übernahm Herr Henri Deverdun den Unterricht in der französischen Sprache, den er nun in beiden Jahrgängen der Handelsschule erteilt. An Stelle des Prof. Krickl wurde Herr Theodor Goniseth für den Unterricht im kaufmännischen Rechnen angestellt.

Von den 35 Mädchen, die in der Handelsschule mit ganzen oder halben Freiplätzen bedacht wurden, erhielten 16 Vorzugszeugnisse. Ebenso erfreulich ist, daß die meisten der Stipendistinnen des Vorjahres gleich nach absolvierter Schulzeit Anstellungen erhielten und ihre Kenntnisse verwerten konnten.

In dem Erlasse, mit dem der k. k. Landesschulrat den von der Direktion der Handelsschule erstatteten Jahres-Hauptbericht pro 1901 bis 1902 mit Befriedigung zur Kenntnis nimmt, spricht derselbe seine Anerkennung für die Bemühungen um Unterbringung der auf einen Posten reflektierenden Absolventinnen aus.

Dankend erwähnen müssen wir abermals, daß Frau Korodi, Inhaberin einer Turn- und Tanzanstalt, 6 Schülerinnen unentgeltlich den Tanzunterricht erteilte.

### Sprachschulen.

Die Schülerinnen unserer Sprachschulen setzen sich zum größten Teil aus Schülerinnen unserer übrigen Vereinsschulen zusammen. Es entspricht dies den Intentionen, die den Verein zur Erhaltung der Schulen bestimmt, trotz mancher Schwierigkeiten, die sich ergeben. Es waren in diesem Schuljahre von den 65 Schülerinnen der französischen Sprachschule 29, von den 25 der englischen Sprachschule 7 gleichzeitig in der höheren Arbeitsschule oder in den Handarbeitskursen eingeschrieben und bezahlten programmgemäß das um ein Drittel ermäßigte Schulgeld. Von diesem Vorrechte machen vor allen die Schülerinnen der höheren Arbeitsschule Gebrauch, ihre Stundeneinteilung schließt sich der der Sprachschulen bequem an. Die Abnahme der Schülerzahl in den höheren Klassen der Sprachschule ist durch den Ausfall der absolvierten Schülerinnen der höheren Arbeitsschule zu erklären, die nur selten ihre Sprachstudien bis zur vierten Klasse fortsetzen.

Die Schul-Kommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Handelsschule und die Sprachschulen zugeteilt sind, bestand aus den Damen: Baronin Heider als Vorsitzende, Heidl-mair, Meißner, Thumim und Wolf.

### Die höhere Arbeitsschule.

Die höhere Arbeitsschule baut sich auf die Bürgerschule auf und reiht sich somit unter die Fortbildungsschulen ein, unterscheidet sich aber in ihrem Lehrplane von allen jenen, die diesen Namen führen, dadurch, daß das Hauptgewicht auf das Handarbeiten gelegt und durch einen systematischen Unterricht im Zeichnen unterstützt wird. Der theoretische Unterricht in Deutsch, Rechnen, Geographie soll das in der Bürgerschule Gelernte befestigen und das Interesse für geistige Beschäftigung rege erhalten. Das Programm der Arbeitsschule hat sich im Laufe der Jahre mehrmals verändert. Sie pflegt jetzt insbesondere alle jene Zweige praktischer Ausbildung, die Mädchen des Mittelstandes im Haushalte und im Geschäftsleben von Nutzen sein können. Der Besuch der Schule ist ein sehr lebhafter. In der ersten Klasse waren 41 Schülerinnen, in die zweite sind 27 aufgestiegen. Der Unterricht im Hand- und Maschinnähen, im Schnittzeichnen und Kleidermachen, in den Modistenarbeiten und dem Frisieren wurde daher wieder in zwei Gruppen erteilt.

Die Arbeitsschul-Kommission setzt sich aus je einer Dame der übrigen Kommissionen zusammen. Aus der Schul-Kommission gehörte ihr Baronin Heider an, aus der Zeichenschul-Kommission Frau v. Mautner, aus der Nähstuben-Kommission Frau Gussenbauer, aus der Feinwäscherei-Kommission Fräulein Stöger, aus der Kommission für die Frisierkurse Fräulein v. Pacher und aus der Schneiderei-schul-Kommission Frau Winter, die auch den Vorsitz in der Arbeitsschul-Kommission führte.

### Zeichenschule.

Der Tageskurs, mit welchem Namen wir jene Abteilung bezeichnen, in welcher der Unterricht täglich von 9 bis 12 Uhr erteilt wird, war von 28 Schülerinnen besucht, von denen 10 aus dem Vorjahre übergetreten waren. Alle haben das Zeichnen nach der Natur geübt, die vorgeschritteneren auch nach dem lebenden Kopfmodell gearbeitet. Herr Franz Patek, der Lehrer des Kurses, hat vom 22. bis 28. Juni im Sitzungssaale des Vereinshauses die Arbeiten seiner Schülerinnen ausgestellt. Zur Besichtigung derselben haben wir uns erlaubt, die hohen Schulbehörden aufzufordern.

Der Kurs für technisches Zeichnen wurde von 10 Schülerinnen besucht. Bloß zwei von ihnen waren externe, die 8 übrigen Schülerinnen unserer Zeichenkurse.

Prof. Patek und Prof. Schiffer machten in den letzten Tagen des Schuljahres mit ihren Schülerinnen abermals Ausflüge, um sie zu Übungsarbeiten im Freien anzuleiten.

Der Kurs für das Flachornament hatte 19 Schülerinnen, in das Atelier für Musterzeichnen wurde zu den Schülerinnen früherer Jahre bloß eine neue aufgenommen.

Es wurde schon berichtet, daß der Verein beschlossen, das Atelier und den Flachornamentkurs, der als Vorbereitung für dasselbe gedient, aufzulassen, nachdem der Staat es übernommen, für die Ausbildung der Frau in diesem Fache Sorge zu tragen.

Prof. Sodoma, der das Atelier 1872 begründen half, hat es auch die 30 Jahre seines Bestandes geleitet. Die erste Organisation dieses in Wien damals ganz vereinzelt dastehenden Institutes wie die späteren Aufgaben, denen es gerecht werden mußte, boten mannigfache Schwierigkeiten. Der Verein dankt es zum großen Teile Prof. Sodomas eingehendem Verständnis für Zweck und Ziel des Ateliers, daß sie zu befriedigender Lösung geführt werden konnten.

Mit dem Atelier stand die Kunststickereischule in enger Verbindung. Sie ist jüngeren Datums und ist erst allmählich aus den Stickkursen hervorgegangen. Man wollte durch die Stickschule den Zeichnerinnen Gelegenheit geben, beurteilen zu lernen, wie die Entwürfe zur Ausführung in den verschiedenen Techniken zu skizzieren seien. Im Jahre 1883 aber erwarb sich die Stickschule unter der Leitung einer neuen, künstlerisch hochgebildeten Lehrkraft, Fräulein Marie Bergmann, den Namen Kunststickereischule, den sie unserem Vereine zur Zierde nun neunzehn Jahre geführt hat. Auch die Kunststickereischule wurde, wie geplant war, mit Ende des Schuljahres 1901/02 aufgelöst. Sie hatte sich im Laufe der Jahre eine Lehrmittelsammlung erworben, die durch ihre korrekte und künstlerische Ausführung einen bedeutenden Wert hat. Von dem Wunsche geleitet, sie vor allem unseren inländischen Kunstinstituten zu erhalten, wandte sich der Ausschuß vorerst an das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit der Bitte, die Mustertücher und Proben mit Rücksicht auf ihre Bedeutung für Unterrichtszwecke prüfen zu lassen. Delegierte der k. k. Fachschule für Kunststickerei wählten 34 Stücke, die das hohe Ministerium angekauft hat.

Im Herbst vorigen Jahres haben wir uns mit Arbeiten der Stickschule an der Ausstellung des k. k. Museums für Kunst und Industrie beteiligt und späterhin über Aufforderung der Direktion desselben auch die Ausstellung für dekorative Kunst in Turin beschickt. Ebenso sind wir der Aufforderung des Verbandes der österreichischen Kunstmuseen nachgekommen, uns an den Wanderausstellungen für Kunststickereien, die das nächste Jahr in Anspruch nehmen werden, zu beteiligen. Um den Schülerinnen der Kunststickerei vor ihrem Austritte noch Gelegenheit zu geben, sich mit den modernen Sticktechniken bekannt zu machen, hat der Verein einen Gobelin-Webstuhl, und eine Singer-Stickmaschine angekauft. Beide Maschinen werden von nun an dem Kurse für einzelne Sticktechniken zur Verfügung gestellt bleiben. Dieser Kurs,

sowie jener für Initial- und Monogrammsticken werden weitergeführt werden.

Der Zeichenschul-Kommission gehörten an die Damen: Wolf als Vorsitzende, v. Arthaber, v. Littrow, v. Mautner, Sauerlaender.

### Nähstuben.

Die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben wurden von 206 Mädchen besucht, 112 wurden im Handnähen, 94 im Wäsechzuschneiden und Maschinnähen unterrichtet. Nach absolvierter Lehrzeit im Handnähen traten im September 13, im November 15, im Februar 12 und im Mai 23 in die Abteilung für Wäsechzuschneiden und Maschinnähen über, 48 von ihnen haben sich der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen, 6 sind mit vorzüglich, 21 mit lobenswert klassifiziert worden. Die Anmeldungen für die unentgeltlichen Nähstuben sind so zahlreich, daß stets wieder viele Mädchen auf Monate hinaus in Vormerkung bleiben, trotzdem bis zu 50 gleichzeitig unterrichtet werden. Es ist daher notwendig, in diesen Abteilungen die Lehrerinnen durch Hilfskräfte zu unterstützen. Im Handnähen assistiert bei Fräulein Czerny das Fräulein Maurer, im Maschinnähen und Wäsechzuschneiden bei den Lehrerinnen Fräulein Wandl und Fräulein Prigl die Fräulein Jordan, Schwarz und Peyde. Das letztgenannte Fräulein ist nicht ausschließlich Assistentin in den Nähstuben, sondern auch im Geschäftslokale, allwo sie sich unter der Anleitung von Fräulein Mathilde Křiž mit allen Einzelheiten der Geschäftsgebarung bekannt gemacht hat. Da Fräulein Křiž ihre Stelle als Leiterin des Geschäftslokales mit 1. Jänner kommenden Jahres niederlegen will, um in den Ruhestand zu treten, hat der Ausschuß Fräulein Peyde zu ihrer Nachfolgerin bestimmt. Fräulein Prigl, die Lehrerin der Abteilung für Wäsechzuschneiden, hat es übernommen, sich, soweit es nötig, mit Fräulein Peyde in die Arbeiten des Geschäftslokales zu teilen, was dadurch möglich wird, daß sie selbst durch die

Assistentin Fräulein Schwarz in der Nähstube vertreten werden kann. Wir haben durch diese Einteilung wieder geschulte, erprobte Kräfte an den verantwortlichen Posten gestellt, den Fräulein Křiž durch 35 Jahre zu vollster Zufriedenheit des jeweiligen Ausschusses ausgefüllt hat.

Der Verein unterhielt im Jahre 1901/02 fünf Kurse für bezahlende Schülerinnen. Die drei für Handnähen wurden zusammen von 50 Schülerinnen besucht, in zweien unterrichtete Fräulein Biro, im dritten Fräulein Schwarz. Die zwei Kurse für Wäsechzuschneiden wurden mit Beginn des Schuljahres Fräulein Bachelmayer übergeben, der Lehrerin, die auch an der höheren Arbeitsschule das Wäsechzuschneiden und Handnähen unterrichtet. Sie wurden von 33 Schülerinnen besucht. Lektionen im Maschinnähen wurden an 68 Schülerinnen erteilt, es war somit die Gesamtzahl der Schülerinnen der Nähstuben 357.

Da das Schnittmusterbuch der Nähstuben schon zu Beginn des Schuljahres vergriffen war, mußte eine neue, die zehnte Auflage, vorbereitet werden. Die Damen der Kommission und die Lehrerin für Wäsechzuschneiden Fräulein Prigl haben dieselbe sorgfältig revidiert und um einige Tafeln vermehrt. Da überdies noch anstatt des einfachen Papierumschlages ein fester Deckel aus Pappe beigegeben wurde, mußte der Preis von 90 kr. auf 2 K 20 h per Exemplar erhöht werden. Dankend erwähnen müssen wir, daß der Verleger, Herr Waldheim, uns von der 3000 Exemplare starken Auflage 200 Stück zum Geschenke machte.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen v. Pacher Francina als Vorsitzende, Gussenbauer, v. Mautner, Prix und Wolf.

### Schneidereischule.

Der Tageskurs, in dem der Unterricht täglich von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr unentgeltlich erteilt wird, wurde von 48 Schülerinnen besucht, von welchen 33 aus dem Vorjahre übergetreten waren, eine krankheitshalber austreten

mußte und 14 nach vollendeter Lehrzeit Prüfung ablegten. Diese 14 Schülerinnen hatten alle die Hand- und Maschin-nähstuben und die Feinwäschereischule absolviert, kamen demnach mit guten Vorkenntnissen in die Schneidereischule und konnten sowohl im Schnittzeichnen und Zuschneiden, wie im Ausfertigen ihrer Prüfungsarbeit mit „vorzüglich“ klassifiziert werden.

Fräulein Luise Kolbe, die Lehrerin des Tageskurses, erhielt in Fräulein Ida Passoldt eine neue Assistentin, da Fräulein Hermine Stark als selbständige Lehrerin eine Abteilung der zweiten Klasse der höheren Arbeitsschule und einen Nachmittagskurs übernahm. Die zwei anderen Nachmittagskurse behielten in Fräulein Rosa Selinger, der Vormittagskurs in Fräulein Betty Dröbler ihre Lehrerin.

Die Gesamtzahl der Schülerinnen der Kurse betrug 69. Besonders zu bemerken ist, daß 20 zwei ineinandergreifende Nachmittagskurse besuchten, jedoch nur einmal gezählt sind. Vier dieser Schülerinnen bezahlten für beide Kurse bloß den Betrag für einen, ein Zugeständnis, das wir jenen machen, welche die unentgeltlichen Abteilungen der Nähstuben und Feinwäschereischule mit gutem Erfolge absolviert haben, wegen Platzmangel jedoch nicht gleich in die unentgeltliche Schneidereischule übertreten können und die Wartezeit abzukürzen, sich zur Zahlung des verhältnismäßig kleinen Schulgeldes verstehen. Ein immerhin bedauerlicher Nachteil bleibt, daß sie als Schülerinnen der Kurse für eigene Arbeit sorgen müssen, was ihnen oft ziemlich schwer wird.

#### Modistenkurse.

Der Herbstkurs vom 1. Oktober bis 30. Dezember wurde von 12, der Frühjahrskurs vom 1. März bis 31. Mai von 10 Schülerinnen besucht.

Die Ermäßigung des Schulgeldes erhielten 5 Schülerinnen der Schneidereischule. Auch in den Modistenkursen müssen die Mädchen für eigene Arbeit sorgen.

Die Schneiderschul-Kommission, der auch die Modistenkurse unterstehen, bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, v. Haupt, v. Pacher Helene, Prix, Thumim und Witz.

### Feinwäscherschule.

Von den 92 Schülerinnen der Feinwäscherschule wurden 41 unentgeltlich unterrichtet. Im Vormittagskurs waren 15, im Nachmittagskurs, dem Bügelkurs, 36 bezahlende Schülerinnen. Außerdem wurden die Schülerinnen der zweiten Klasse der höheren Arbeitsschule in Gruppen von je 6 vierzehn Tage im Bügeln unterwiesen. Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger als Vorsitzende, Baronin Heider und Witz. Als Gast nahm auch Frau Francina v. Pacher, die Vorsitzende der Nähstuben-Kommission, an den Beratungen teil, welche Fräulein Stoeger einberufen, um den Verkehr mit den Nähstuben zu regeln und um einige Abänderungen im Lehrplane zu besprechen. Es wurde beschlossen, die Lehrzeit für die nicht bezahlenden Schülerinnen von 5 auf 3 Monate abzukürzen und das Schulgeld für den vierzehntägigen Bügelkurs von 14 K auf 8 K herabzusetzen.

### Frisierkurse.

In den Frisierkursen wurden 35 Schülerinnen unterrichtet; im ersten vom 1. Oktober bis 30. November 12, im zweiten vom 1. Jänner bis 28. Februar 9, im dritten vom 1. März bis 30. April 14.

Der Prüfung haben sich 19 unterzogen, 12 erhielten „lobenswert“, die beste Note die in den Frisierkursen gegeben wird, 7 die Note „befriedigend“. Die Kommission der Frisierkurse bestand aus den Damen Sauerlaender als Vorsitzende, v. Haupt, v. Pacher Helene.

### Kochschule.

Die Kochschule ist im Laufe des Jahres von 37 Mädchen besucht worden. Nahezu ebensoviele blieben vorgemerkt oder mußten abgewiesen werden, weil wir, wie schon öfters bemerkt, die Küche nicht vergrößern können, da bloß für die Angestellten des Hauses und jene Schülerinnen gekocht wird, die zu weit wohnen, um in der Mittagspause nach Hause zu gehen.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: v. Arthaber als Vorsitzende, v. Pacher Helene, Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

**Emilie Exner** m. p.

# Statistik der Schulen.

Schuljahr 1901/1902.

## Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>				
I. Klasse . . . . .	25	—	—	25
II. " . . . . .	13	23	—	36
III. " . . . . .	16	29	—	45
IV. " . . . . .	29	29	—	58
V. " . . . . .	2	27	—	29
VI. " . . . . .	4	23	1	28
	89	131	1	221
<b>Handelsschule:</b>				
I. Klasse . . . . .	53	—	—	53
II. " . . . . .	1	48	—	49
Praktischer Kurs für Handelsfächer	—	8	—	8
	54	56	—	110
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>				
I. Klasse . . . . .	41	—	—	41
II. " . . . . .	—	27	—	27
	41	27	—	68

## Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
9	13	1	—	23	—	2	25
12	20	1	1	34	—	2	36
7	37	1	—	45	—	—	45
9	37	4	2	52	1	5	58
4	20	—	1	25	1	3	29
6	18	—	—	24	2	2	28
47	145	7	4	203	4	14	221
14	38	—	—	52	—	1	53
26	21	—	—	47	—	2	49
1	7	—	—	8	—	—	8
41	66	—	—	107	—	3	110
9	20	—	—	29	9	3	41
14	7	—	—	21	4	2	27
23	27	—	—	50	13	5	68

## Frequenz.

Schulen	Aus dem Vorjahre übergetreten	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Französische Sprachschule:</b>					
I. Klasse . . . . .	—	25	—	—	25
II. „ . . . . .	—	12	16	—	28
III. „ . . . . .	—	4	8	—	12
	—	41	24	—	65
<b>Englische Sprachschule:</b>					
I. Klasse . . . . .	—	9	—	—	9
II. „ . . . . .	—	3	7	—	10
III. „ . . . . .	—	1	5	—	6
	—	13	12	—	25
<b>Zeichenschule:</b>					
a) Technisches Zeichnen . . .	—	10	—	—	10
b) Tageskurs . . . . .	10	18	—	—	28
	10	28	—	—	38
<b>Atelier für Musterzeichnen:</b>					
a) Kurs für das Flachornament	8	11	—	—	19
b) Atelier . . . . .	3	1	—	—	4
	11	12	—	—	23

## Klassifikation der Schülerinnen

Vor- züglich	Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen			
8	9	4	—	—	21	2	2	25
9	6	8	1	—	24	—	4	28
8	3	—	—	—	11	1	—	12
25	18	12	1	—	56	3	6	65
6	1	—	1	—	8	—	1	9
4	1	4	—	—	9	—	1	10
4	—	—	—	—	4	—	2	6
14	2	4	1	—	21	—	4	25
1	4	2	1	—	8	—	2	10
3	5	14	2	2	26	—	2	28
4	9	16	3	2	34	—	4	38
8	8	2	—	—	18	1	—	19
3	—	—	—	—	3	—	1	4
11	8	2	—	—	21	1	1	23

## Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	Zu	Während	Am	Gesamtzahl	
		Beginn		Schlusse		
		des Schuljahres				
	neu eingetreten	aus- getreten	an- wesend			
<b>Stickschule:</b>						
a) Kunststickerei . . . . .	5	4	1	—	10	10
b) Initial-u. Monogramstickerei	2	4	15	11	10	21
c) Kurs zur Erlernung einzelner Sticktechniken . . . . .	1	10	7	6	12	18
	8	18	23	17	32	49
<b>Nähstuben:</b>						
a) Handnähen . . . . .	31	25	56	65	47	112
b) Maschinnähen und Wäsche- zuschneiden . . . . .	29	13	52	59	35	94
c) Kurse für Handnähen . . . . .	2	23	25	23	27	50
d) Kurse für Wäschezuschneiden	—	17	16	27	6	33
e) Maschinnähen, lektionsweise .	11	7	50	59	9	68
	73	85	199	233	124	357
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Tageskurs . . . . .	29	5	14	12	36	48
b) Vormittagskurs, täglich . . . .	3	16	2	15	6	21
c) u. d) Nachmittagskurse, drei- mal wöchentlich oder täglich	6	11	31	30	18	48
	38	32	47	57	60	117
<b>Modistenkurse . . . . .</b>	2	10	10	13	9	22
<b>Feinwäschereischule:</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	14	—	27	31	10	41
b) Vormittagskurs . . . . .	—	2	13	12	3	15
c) Nachmittagskurs . . . . .	—	2	34	34	2	36
	14	4	74	77	15	92
<b>Frisierkurse . . . . .</b>	1	10	24	26	9	35
<b>Kochschule . . . . .</b>	4	5	28	26	11	37

\*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

## Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert		Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	
5	3	1	—	—	9	1	—	10
2	1	1	—	—	4	17	—	21
—	—	—	—	—	—	18	—	18
7	4	2	—	—	13	36	—	49
13	37	19	2	—	71	14	27	112
6	21	17	4	—	48	11	35	94
5	4	5	3	—	17	33	—	50
2	—	—	—	—	2	31	—	33
1	1	—	—	—	2	66	—	68
27	63	41	9	—	140	155	62	357
14	—	—	—	—	14	1	33	48
3	—	—	—	—	3	18	—	21
5	—	—	—	—	5	43	—	48
22	—	—	—	—	22	62	33	117
—	—	—	—	—	—	22	—	22
14	13	—	—	—	27	4	10	41
—	—	—	—	—	—	15	—	15
—	—	—	—	—	—	36	—	36
14	13	—	—	—	27	55	10	92
—	12	7	—	—	19	16	—	35
—	8	1	1	—	10	25	2	37

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

## Von sämtlichen

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Handelsschule und prakt. Kurs f. Handelsfächer	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule	Höhere Arbeitsschule
Ärzten . . . . .	8	2	3	—	—
Advokaten . . . . .	18	1	—	—	—
Architekten und Bauunternehmern . . . . .	5	1	3	1	3
Beamten . . . . .	28	31	23	10	20
Briefträgern und Sicherheitswachleuten	—	—	—	—	—
Dienern . . . . .	—	13	5	2	3
Fabrikanten . . . . .	39	6	2	3	7
Gewerbetreibenden . . . . .	12	26	12	3	11
Ingenieuren . . . . .	5	7	2	—	1
Kaufleuten . . . . .	72	17	3	2	12
Künstlern . . . . .	1	—	2	—	2
Ökonomen . . . . .	2	1	2	1	1
Offizieren . . . . .	13	—	3	1	2
Pastoren . . . . .	—	—	—	—	—
Privaten . . . . .	10	5	—	1	3
Professoren und Lehrern . . . . .	7	—	3	1	2
Schriftstellern . . . . .	1	—	2	—	1
	221	110	65	25	68

## Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Atelier für Musterzeichen	Stickschule	Nähstuben	Schneiderei- schule	Modistenkurse	Feinwäscherei- schule	Frisierkurse	Kochschule	Gesamt- zahl
—	3	2	—	1	2	—	—	1	22
1	1	1	5	—	—	2	1	—	30
3	—	1	3	—	—	—	1	—	21
15	5	7	77	23	7	18	9	5	284
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	66	13	—	9	3	—	117
—	—	3	12	4	—	4	3	2	85
3	6	15	138	44	4	44	8	16	342
1	—	—	2	—	1	1	1	—	21
4	2	3	21	6	2	6	1	2	158
2	1	1	3	1	—	—	—	—	13
—	—	3	6	—	—	3	2	5	26
3	2	—	6	2	2	1	3	2	40
—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
1	2	4	15	12	4	3	3	3	66
5	—	—	1	4	—	1	—	1	25
—	—	—	—	1	—	—	—	—	5
38	23	49	357	117	22	92	35	37	1259

## Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl
	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	
Mädchen-Lyzeum . . . . .	212	—	2	—	1	—	2	4	221
Handelsschule und praktischer Kurs für Handelsfächer . .	106	2	1	—	—	—	—	1	110
Französische Sprachschule . .	58	3	—	—	—	1	2	1	65
Englische Sprachschule . . .	21	2	—	—	—	—	1	1	25
Höhere Arbeitsschule . . . .	67	1	—	—	—	—	—	—	68
Zeichenschule . . . . .	32	3	—	—	—	—	3	—	38
Atelier für Musterzeichnen . .	22	—	—	—	—	—	—	1	23
Stickschule . . . . .	40	2	—	—	—	2	2	3	49
Nähstuben . . . . .	325	18	1	—	—	4	2	7	357
Schneidereischule . . . . .	108	6	—	—	—	—	—	3	117
Modistenkurse . . . . .	22	—	—	—	—	—	—	—	22
Feinwäschereischule . . . . .	83	5	—	1	—	1	2	—	92
Frisierkurse . . . . .	32	1	1	—	—	—	1	—	35
Kochschule . . . . .	32	5	—	—	—	—	—	—	37
	1160	48	5	1	1	8	15	21	1259

## Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evang. Griechische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Ausländer		
81	—	19	119	2	221	205	10	6	221	
71	1	11	27	—	110	106	2	2	110	
53	2	5	5	—	65	59	4	2	65	
21	—	—	4	—	25	23	1	1	25	
50	—	4	14	—	68	66	2	—	68	
29	—	6	3	—	38	32	3	3	38	
19	—	2	1	1	23	19	3	1	23	
33	3	6	6	1	49	36	7	6	49	
296	8	38	15	—	357	336	10	11	357	
101	2	9	5	—	117	113	1	3	117	
16	—	4	2	—	22	22	—	—	22	
82	1	7	2	—	92	88	3	1	92	
33	—	—	2	—	35	29	3	3	35	
34	—	2	1	—	37	36	1	—	37	
919	17	113	206	4	1259	1170	50	39	1259	

## Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
	B e							
Mädchen-Lyzeum . . . . .	49	12	13	16	3	34	38	12
Handelsschule u. praktischer Kurs für Handelsfächer .	6	12	20	8	7	8	8	2
Französische Sprachschule .	8	6	10	8	5	3	6	2
Englische Sprachschule . .	3	2	4	4	—	3	2	1
Höhere Arbeitsschule . . .	4	5	9	12	4	6	2	2
Zeichenschule . . . . .	2	1	3	6	—	4	3	1
Atelier für Musterzeichnen .	2	—	7	2	—	2	3	4
Stickschule . . . . .	4	3	6	7	5	5	3	4
Nähstuben . . . . .	31	23	40	30	28	25	26	20
Schneidereischule . . . . .	3	6	13	15	2	4	9	12
Modistenkurse . . . . .	2	—	2	5	—	—	4	—
Feinwäschereischule . . . .	11	3	12	7	11	7	8	3
Frisierkurse . . . . .	4	2	1	6	—	1	1	4
Kochschule . . . . .	4	1	5	4	5	1	3	1
	133	76	145	130	70	103	116	68

## rinnen wohnten im:

IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
20	3	—	3	2	—	2	—	—	1	10	—	3	221
8	1	1	—	2	1	2	—	2	4	7	2	9	110
6	—	—	1	2	1	—	1	2	2	—	—	2	65
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	25
5	—	—	2	5	1	1	5	1	—	1	1	2	68
4	—	—	1	2	—	1	1	—	4	5	—	—	38
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
1	4	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1	49
19	13	2	5	16	12	8	14	10	11	4	7	13	357
10	6	—	8	4	2	4	4	4	2	2	2	5	117
—	—	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	2	22
6	—	—	5	3	—	2	1	1	4	1	3	4	92
5	—	1	2	2	—	1	1	—	1	2	—	1	35
2	—	—	—	2	—	—	—	1	4	—	—	4	37
89	27	4	28	42	22	23	27	21	38	32	15	50	1259



## Vereins-Ausschuß 1901—1902.

Emilie Exner, Präsidentin.  
 Auguste v. Littrow-Mauthner, I. Vize-Präsidentin.  
 Caroline v. Arthaber, II. Vize-Präsidentin.  
 Helene Heidlmair, Kassenverwalterin.  
 Klotilde Gussenbauer.  
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.  
 Julie Baronin Heider.  
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exz.  
 Edith Mautner v. Markhof.  
 Franziska Meißner.  
 Francina Pacher v. Theinburg.  
 Helene Pacher v. Theinburg.  
 Anna Prix.  
 Emilie Sauerlaender.  
 Hedwig Stoeger.  
 Antonie Thumim.  
 Leopoldine Winter.  
 Marie Witz.  
 Pauline Wolf.

### Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger, Marie v. Kopetzky, Auguste  
 Latzel, Matilde Lippitt, Anna v. Lucam, Betti Baronin  
 Stummer-Tavarnok, Henriette Wiener v. Welten, Dora  
 Wolf.

Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

### Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz  
 Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

### Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Sali Schloß.



## Gebarungsausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Conto) am 31. August 1901 . . . . .	—	—	—	—	—	—	396.818	20
<b>Allgemeine Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
930 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	8.067	—						
83 außerordentl. „ . . . . .	770	40	8.837	40				
21 Spenden . . . . .	—	—	7.090	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für:								
das Mädchen-Lyzeum . . . . .	14.400	—						
die Zeichenschule . . . . .	600	—						
zur Bestreitung der Kosten für die Errichtung eines Physiksaales . . . . .	1.000	—	16.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .	—	—	3.508	23	35.435	63		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	7.540	—				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	3.429	79				
<b>Frisierkurs:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	605	60				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	13.362	—				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	11.218	15				
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	48.736	—				
Transport . . . . .	—	—	84.891	54	35.435	63	396.818	20

## vom 31. August 1902.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Ausgaben.</b>								
Beheizung . . . . .	1.738	48						
Beleuchtung . . . . .	3.993	62						
Reinigung . . . . .	4.016	84						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse . . . . .	14.666	04						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben . . . . .	2.751	94						
Nachzahlung an die Wiener Be- zirkskrankenkassa pro 1. Aug. 1889 bis 31. August 1901 . . . . .	2.567	20						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse . . . . .	207	08						
Gehalte des Verwaltungs-Personales . . . . .	9.622	55						
Pensionsversicherung . . . . .	1.791	56						
Krankenkassa-Beitrag . . . . .	282	41						
Abschreibung vom Vereinshause	4.000	—						
Repartiert auf die Schulen . . . . .	45.637	72						
<b>Ausgaben der Schulen.</b>								
<b>Höhere Arbeitsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	6.386	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.198	99	10.585	79				
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	5.323	51						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.270	65	7.594	16				
<b>Frisierkurs:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	304	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	163	97	468	77				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	11.609	71						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.432	07	15.041	78				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	11.514	21						
Anteil an den allgem. Ausgaben	828	34	12.342	55				
<b>Mädchen-Lyzeum:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	45.120	94						
Einrichtung des Physiksaales . . . . .	2.930	42						
Anteil an den allgem. Ausgaben	16.433	39	64.484	75				
Transport . . . . .	—	—	110.517	80				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .	—	—	84.891	54	35.485	63	396.818	20
<b>Nähstuben :</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	24.466	82				
<b>Schneidereischule :</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	15.058	03				
<b>Sprachschulen :</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	3.492	—				
<b>Stickschule :</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	15.650	05				
<b>Zeichenschule :</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .	—	—	4.174	—	147.732	44	183.168	07
							579.986	27

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .			110.517	80				
<b>Nähstuben :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	24.495	99						
Anteil an den allgem. Ausgaben	5.792	60	30.288	59				
<b>Schneidereischule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	10.324	70						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.379	03	14.703	73				
<b>Sprachschulen :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	2.592	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.418	40	4.010	40				
<b>Stickschule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	11.708	84						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.909	54	15.618	38				
<b>Zeichenschule :</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	4.903	70						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.810	74	7.714	44	182.853	34		
<b>Reservefondf. Schulerweiterung</b>								
Übertragung der bedingten					314	73	183.168	07
Forderung der Ersten öster-							100.000	—
reichischen Sparkassa . . . .								
<b>Vermögensstand (Kapital-Conto)</b>								
am 31. August 1902 . . . . .							296.818	20
							579.986	27

Für den Ausschuß:

Emilie Exner m. p.,  
Präsidentin.Helene Heidlmair m. p.,  
Kassa-Verwalterin.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

1902 Aug. 31				1902 Aug. 31					
An Arbeitsschule . . . . . " Feinwäscherschule . . . . . " Handlungsschule . . . . . " Kochschule . . . . . " Mädchen-Lyzeum . . . . . " Nähtuben . . . . . " Sprachschulen . . . . . " Zeichenschule . . . . . " Reservefond für Schul- erweiterung . . . . .	K	h	K	h	Pr. Mitgliederbeiträge . . . . . " Spenden . . . . . " Subventionen . . . . . " Zinsen . . . . . " Frisierkurs . . . . . " Schneiderseichule . . . . . " Stickschule . . . . .	K	h	K	h
	3,045	79			8,837	40			
	4,164	37			7,090	—			
	1,679	78			16,000	—			
	1,124	40			8,508	28			
	15,748	75			136	83			
	5,821	77			354	30			
	518	40			31	67			
	3,540	44	35,643	70	35,958	43			
	—	—	314	73					
	—	—	35,958	43					

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller m. p.** S. Schloß m. p.

Für den Ausschuß:

**Emilie Exner m. p.**,  
Präsidentin.

**Helene Heidmair m. p.**,  
Kassa-Verwalterin.



Vermögensstand (Kapital-Conto) am 1. Sept. 1901, bestehend aus:	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>I. Effekten.</b>								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. <b>Gabriele v. Neuwall-Stiftung:</b>								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 . . . . . ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. <b>Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:</b>								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Kronen-Rente . . . . . K 1800.—	1.800	—						
3. <b>Iduna Laube-Stiftung:</b>								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. <b>Aglaja v. Enderes-Stiftung:</b>								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—	9.200	—				
b) Schenkungen:								
1. <b>Auguste Huth-Schenkung:</b>								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. <b>Anna Bourlard-Schenkung:</b>								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. <b>Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:</b>								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—	8.400	—	17.600	—		
<b>II. Deponierte Barbestände . . . . .</b>	—	—	—	—	2.108	23	19.708	23
<b>Einnahmen.</b>								
Spende des Herrn Karl Pataky, Berlin, zur Begründung der „Sophie Stipek-Pataky-Stiftung“ (Österr. Noten-Rente . . . ö. W. fl. 3350.—)	—	—	—	—	6.700	—		
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .	80	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .	144	—						
3. Iduna Laube-Stiftung . . . . .	84	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .	84	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung . . . . .	236	81	628	81				
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung . . . . .	100	80						
2. Anna Bourlard-Schenkung . . . . .	42	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	210	—	352	80	981	61		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung . . . . .	—	—	—	—	600	—		
Beiträge der Ausschußmitglieder . . . . .	—	—	—	—	526	—		
Zinsen der Sparkassa-Einlagen . . . . .	—	—	—	—	88	08		
Prüfungstaxen etc. . . . .	—	—	—	—	205	—	9.100	69
	—	—	—	—	—	—	28.808	92

Ausgaben.	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Per 1901/02 ausbezahlte Stipendien.</b>								
<b>Gabriele v. Neuwall-Stiftung:</b>								
1 Schülerin der VI. Klasse des Lyzeums . . . . .	—	—	80	—				
<b>Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:</b>								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 72.— . . . . .	—	—	144	—				
<b>Iduna Laube-Stiftung:</b>								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—				
<b>Aglaja v. Enderes-Stiftung:</b>								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	—	—	84	—	392	—		
<b>Auguste Huth-Schenkung:</b>								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 50.40 . . . . .	—	—	100	80				
<b>Anna Bourlard-Schenkung:</b>								
1 Schülerin d. praktischen Kurses für Handelsfächer . . . . .	—	—	42	—				
<b>Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:</b>								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	90	—						
1 „ „ II. „ „ „	120	—	210	—	352	80		
<b>Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:</b>								
10 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.— . . . . .	—	—	—	—	600	—		
<b>Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:</b>								
5 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.— . . . . .	—	—	300	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	90	—						
4 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.— . . . . .	240	—	330	—				
1 Schülerin der I. Klasse der höh. Arbeitsschule	—	—	60	—				
1 Schülerin d. Vormittagskurses d. Schneiderschule . . . . .	—	—	60	—	750	—	2094	80
<b>Kosten der Vinkulierung der „Sophie Stipek-Pataky-Stiftung“ . . . . .</b>	—	—	—	—	668	—		
<b>Gebührenäquivalent pro 1901 und 3 Quartale 1902</b>	—	—	—	—	36	33	704	33
<b>Vermögensstand (Kapital-Conto) am 31. Aug. 1902</b>								
<b>Effekten:</b>								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung . . . . .	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung . . . . .	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung . . . . .	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung . . . . .	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung .	5.000	—	8.400	—	24.300	—		
<b>Deponierte Barbestände . . . . .</b>	—	—	—	—	1.709	79	26.009	79
	—	—	—	—	—	—	28.808	92

Die Stipendien-Kommission:

Caroline v. Arthaber m. p.,  
Vorsitzende.Helene Heidlmair m. p., Leopoldine Winter m. p.,  
Mitglieder.

# Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

## Spenden:

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	K 400.—
Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich . . . . .	" 40.—
Ihre k. u. k. Hoheit Frau Elisabeth Marie Fürstin von und zu Windisch-Graetz . . . . .	" 50.—
Frau Gräfin Elemér Lonyay . . . . .	" 20.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich . . . . .	" 300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident . . . . .	" 50.—
Karl Rath'sche Stiftung . . . . .	" 20.—
Erste österr. Sparkassa . . . . .	" 2.000.—
Österr.-ungar. Bank . . . . .	" 100.—
Anglo-österr. Bank . . . . .	" 60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt . . . . .	" 60.—
K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . . .	" 60.—
Union-Bank . . . . .	" 60.—
Wiener Bank-Verein . . . . .	" 60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft . . . . .	" 50.—
K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft . . . . .	" 40.—
Frau Camilla Lefèvre . . . . .	" 600.—
Legat von Frau Nelly Maresch . . . . .	" 1.000.—
Frau Luise v. Gomperz . . . . .	" 2.000.—
Fräulein Emma v. Schreiber . . . . .	" 100.—
Von einem Ungenannten . . . . .	" 20.—
Summe .	K 7.090.—

## Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:

für das Mädchen-Lyzeum . . . . .	K 14.400.—
für die Zeichenschule . . . . .	" 600.—
Zur Bestreitung der Kosten für die Einrichtung eines Physiksaales . . . . .	" 1.000.—

Summe . K 16.000.—

# Verzeichnis

der

## Ehrenmitglieder.

- Herr Arneht Franz, Ritter v., Dr.  
 „ Berger Alfred, Freiherr v., Dr.  
 Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.  
 Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius.  
 „ Gottlieb S., Kaufmann.  
 Frau Hainisch Marianne.  
 „ Hohenbruck Prisca, Baronin.  
 „ Lippitt Mathilde.  
 „ Lucam Anna, v.  
 Herr Lucam Karl, Ritter v., Referent der Ersten österr. Sparkassa a. D.  
 „ Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.  
 „ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Industrieller, Mitglied des Herrenhauses.  
 „ Peez Alexander, Dr., Schriftsteller.  
 Frau Prokesch-Osten-Gossmann Friederike, Gräfin.  
 Herr Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.  
 Frau Wiener v. Welten Henriette.  
 Herr Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.

Beiträge  
der  
ordentlichen Mitglieder  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

<b>A</b> beles Auguste . . . . . K	10		Transport . K	270
Abrahamer Marie . . . . . "	6	Baum Laura . . . . . "		6
Adam Leopoldine . . . . . "	10	Baum Marie . . . . . "		6
Adensamer Angeline . . . . . "	6	Bauman Josefine . . . . . "		6
Adler Johanna . . . . . "	6	Baumann Josefine . . . . . "		6
Altenberg Marie . . . . . "	6	Baumgarten Julie . . . . . "		6
Altmann Emma . . . . . "	6	Bayer Martha . . . . . "		10
Amadei Anna, Gräfin . . . . . "	10	Bell Marie . . . . . "		6
Anderl Helene . . . . . "	6	Bendele Leopoldine . . . . . "		6
Angeli Berta, v. . . . . "	6	Benedict Marianne . . . . . "		6
Angeli Luise, v. . . . . "	6	Benesch Anna . . . . . "		6
Angerer-Bujatti Johanna . . . . . "	10	Benies Adele . . . . . "		6
Apfel Natalie . . . . . "	6	Benischko Anna . . . . . "		20
Arneth Emma, v. . . . . "	10	Bensinger Hermine . . . . . "		10
Artaria Anna . . . . . "	10	Bergmann Johanna, v. . . . . "		6
Arthaber Elise, v. . . . . "	10	Bergmann Pauline . . . . . "		20
Arthaber Karoline, v. . . . . "	20	Bernardt Marie, v. . . . . "		10
Auerhammer Fanni, v. . . . . "	6	Bettelheim Elise . . . . . "		6
Auspitz Marie . . . . . "	10	Bezecny Karoline, Bar., Exz. "		6
Auspitz Mathilde . . . . . "	10	Biedermann Regine (Legat) "		23
		Bissingen Eleonore, Gräfin "		20
<b>B</b> aad Mina . . . . . "	6	Blaschka Claudia . . . . . "		10
Bab Antonie . . . . . "	10	Blau Rosa . . . . . "		6
Bach Therese . . . . . "	6	Bleier Berta . . . . . "		6
Bacher Berta . . . . . "	6	Blenk Emma . . . . . "		6
Bachmayer Anna . . . . . "	6	Bloch Theddy . . . . . "		10
Bachmayr Marietta . . . . . "	6	Böhl Jacqueline . . . . . "		10
Bachofen v. Echt Albertine "	10	Boldt Marie . . . . . "		6
Backhaus Mathilde . . . . . "	6	Bondy Julie . . . . . "		20
Backhausen Therese . . . . . "	6	Bondy Pauline . . . . . "		12
Badio Rachel . . . . . "	6	Borckenstein Emilie . . . . . "		10
Bamberger Luise . . . . . "	6	Borkenau Sophie, v. . . . . "		6
Bauer Berta . . . . . "	6	Borosini v. Hohenstern		
Bauer Jeannette . . . . . "	20	Regine, Exz. . . . . "		6
	Transport . K			270
			Transport . K	569

Transport . K 569	
Bosch Karoline . . . . .	10
Boschan Antonie, v. . . . .	6
Boschan Klara, v. . . . .	10
Boschan Fanni . . . . .	10
Boschan Julie, v. . . . .	10
Bratt Antonie . . . . .	6
Bratusch Ricka . . . . .	6
Braunhofer Karoline . . . . .	6
Breisky Ernestine . . . . .	6
Breyer Karoline, v. . . . .	6
Brosch Wilhelmine . . . . .	6
Bruckner Sophie, v. . . . .	20
Brücke Milly, v. . . . .	10
Brückner Margarete . . . . .	6
Brüll Cäcilie . . . . .	6
Brüll Josefine . . . . .	20
Buchta Marie . . . . .	6
Budden Elise . . . . .	6
Bujatti Berta . . . . .	10
Bujatti Luise . . . . .	6
Bujatti Marie . . . . .	6
Bujatti Therese . . . . .	10
Bunyodi v. Arpáschalom Luise . . . . .	6
Bunzl Isabella . . . . .	6
Buol Klotilde, Baronin . . . . .	6
Buschbeck Helene . . . . .	20
Buschman Emilie, Baronin . . . . .	10
Buschman Karoline, Bar. . . . .	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin . . . . .	6
<b>Cahn-Speyer Emma . . . . .</b>	<b>20</b>
Call-Hohenbruck Berta, Bar. . . . .	6
Caspers Lina . . . . .	10
Chiari Pauline . . . . .	8
Chlumecky Leop., v., Exz. . . . .	40
Chorinsky Ise, Gräfin . . . . .	6
Cohn Jolan . . . . .	6
Cohn Mathilde . . . . .	10
Conradi Marianne . . . . .	20
Conrat Ida . . . . .	6
Cornides v. Krempach Albertine . . . . .	6
Corra Hermine . . . . .	6
Couarde Luise, v. . . . .	6
Crone Ernestine, v. . . . .	10
Czedik v. Brüllnsberg Ida, Baronin, Exz. . . . .	10
Czermak Hedwig . . . . .	6
Czernohlawk Pauline . . . . .	6

Transport . K 999

Transport . K 999	
<b>Daublebsky-Sterneck Anna, Baronin . . . . .</b>	<b>6</b>
Daum Marie . . . . .	10
Daum Rosa . . . . .	10
Dehne Angelika . . . . .	10
Dehne Theresina . . . . .	10
Dengler Elise . . . . .	10
Denk Marie . . . . .	10
Deschmann Marie . . . . .	6
Dessauer Gisela . . . . .	6
Deutsch Fanni . . . . .	6
Ditmar Luise . . . . .	40
Dittler Marie . . . . .	6
Doblhoff Dora, Baronin . . . . .	6
Doblhoff Marie, Baronin . . . . .	10
Dollfuss Theresia . . . . .	6
Dormitzer Regina . . . . .	10
Dreher Käthe . . . . .	60
Drexler Adele . . . . .	6
Drory Marie . . . . .	8
Dub Emma . . . . .	10
Dub Pauline . . . . .	6
Dumba Anna . . . . .	20
Dumba Helene . . . . .	10
Dumba Marie . . . . .	20
Duschnitz Wilma . . . . .	6
Dutschka Malvine, v. . . . .	20
Duursma Luzie . . . . .	6
<b>Ebner - Eschenbach Marie, Baronin . . . . .</b>	<b>12</b>
Ebner v. Rofenstein Adele . . . . .	6
Eckstein Therese . . . . .	6
Eggerth Josefine . . . . .	20
Eisenschitz Ida . . . . .	6
Eisenstädter Friederike . . . . .	6
Eisler Rosa . . . . .	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette . . . . .	20
Elbogen Aline . . . . .	10
Ellissen-Ladenburg Julie . . . . .	10
Eltz Berta . . . . .	6
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	10
Engerth Auguste, v. . . . .	6
Engerth Elsa, Baronin . . . . .	6
Engl Regine . . . . .	10
Engländer Emma . . . . .	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz. . . . .	10
Eschenbacher Marie . . . . .	20
Exner Emilie . . . . .	20

Transport . K 1529

Transport . K 1529	
Faber Adele . . . . .	6
Faber Adele . . . . .	6
Faber Auguste . . . . .	6
Faber Berta . . . . .	10
Faber Helene . . . . .	6
Fach H. . . . .	6
Falk Ida . . . . .	6
Feitscher Rosa . . . . .	6
Feldmann Renée . . . . .	10
Felsenreich Rosa . . . . .	6
Ferstel Amélie, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lola, Baronin . . . . .	10
Ferstel Lotte, Baronin . . . . .	10
Ferstel Marie, Baronin . . . . .	20
Feßler Hermine . . . . .	10
Fiebinger Pauline . . . . .	6
Figdor Betti . . . . .	10
Figdor Ernestine . . . . .	20
Figdor Marie . . . . .	10
Figdor-Hochstetter Marie . . . . .	10
Filz Wilhelmine . . . . .	6
Finger Friederike . . . . .	10
Finsterle Therese . . . . .	6
Fischer Hermine . . . . .	6
Fischl Emma . . . . .	6
Fischl Mathilde . . . . .	6
Flattich Marie, v. . . . .	6
Flesch-Brunningen, Marie v. . . . .	6
Flesch v. Festau Karoline . . . . .	8
Foerster Auguste . . . . .	6
Fohrafellner Therese . . . . .	6
Foltz Anna . . . . .	6
Forster Marianne, v. . . . .	10
Fränkel Betti . . . . .	10
Frank Nelly . . . . .	6
Frankl Gabriele . . . . .	6
Frauburger Tina . . . . .	6
Freiberg Anna, v. . . . .	6
Friedmann Johanna . . . . .	10
Friedmann Marie . . . . .	6
Friedmann Rosa . . . . .	10
Fries Eugenie . . . . .	10
Frisch Thekia . . . . .	6
Fröhlich Irene, Baronin . . . . .	6
Fröhlich Johanna . . . . .	6
Frühwirth Karoline . . . . .	10
Fuchs Julie . . . . .	10
Fürstenberg Theresia, Landgräfin, Exz. . . . .	10
Fürth Helene . . . . .	6

Transport . K 1925

Transport . K 1925	
Gablentz Eugenie, Baronin . . . . .	6
Gareiß v. Döllitzsturm Friederike . . . . .	6
Gassauer Sophie . . . . .	6
Gebhard Grete . . . . .	6
Geitler Anna . . . . .	6
Gerl Marie . . . . .	10
Gernerth Margarete, v. . . . .	6
Gerold Berta, v. . . . .	6
Gerstenkorn Irma, v. . . . .	6
Gerstner Betti . . . . .	6
Gersuny Emilie . . . . .	6
Gewitsch Anna . . . . .	6
Gilewska Emilie, v. . . . .	10
Giuliani Euph., v., Exz. . . . .	6
Glaser Mina, Bar., Exz. . . . .	10
Glogau Rosa . . . . .	6
Gögl Antonie . . . . .	10
Götz Adele . . . . .	6
Götz Sophie . . . . .	6
Goldberg Eleonore . . . . .	6
Goldschmidt Angelika . . . . .	6
Goldschmidt Emma . . . . .	6
Goldschmid Frida . . . . .	6
Goldschmid Mathilde . . . . .	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v. . . . .	10
Gomperz Elise . . . . .	6
Gomperz Nelly, v. . . . .	6
Gottfried Auguste . . . . .	6
Gottlieb-Fischhoff Klara . . . . .	10
Graf Josefine . . . . .	6
Granadia Friederike . . . . .	6
Gridl Mathilde . . . . .	10
Grimus v. Grimbürg Mina . . . . .	10
Griivičić Marie, v., Exz. . . . .	6
Gröger Gabriele . . . . .	6
Grob Irene . . . . .	6
Groß Marie . . . . .	20
Gruber Dora . . . . .	6
Grünebaum-Breyer Marie . . . . .	6
Grünwald Malvine . . . . .	6
Gülcher Adele . . . . .	6
Gunesch Helene, v. . . . .	6
Gussenbauer Klotilde . . . . .	10
Gutherz Lisa . . . . .	6
Gutmann Ida, v. . . . .	20
Gutmann v. Gelse Ottilie . . . . .	10
Gutmann v. Gelse Rosa . . . . .	6
Gutmann Sophie, v. . . . .	30
Gutt Elise . . . . .	6

Transport . K 2311

## Transport . K2311

Haas Marie, v. . . . .	20
Háasz J., v. . . . .	6
Hablin Antonie . . . . .	6
Hackländer Anna, v. . . . .	6
Haerdtl Luise, Baronin . . . . .	10
Haerdtl Veronika, Baronin . . . . .	10
Hager Amalie . . . . .	6
Hahn Berta, v. . . . .	10
Hainisch-Figdor Emilie . . . . .	6
Hainisch Marianne . . . . .	6
Hajek Gisela . . . . .	10
Halbknapf Marie . . . . .	6
Hallwich Rosa . . . . .	10
Hammer Marie . . . . .	6
Handlirsch Martha . . . . .	6
Hardt Amalie . . . . .	10
Hardt Angi . . . . .	6
Hardt Berta . . . . .	10
Hardt Marie . . . . .	10
Hardt-Stummer v. Tavarnok Amalie, Freiin . . . . .	10
Harpke Emma, v. . . . .	6
Harrassowsky Therese, v. . . . .	6
Hartel Flora, v., Exz. . . . .	6
Hartl Amalia . . . . .	6
Hartl Karoline . . . . .	6
Hartl Marie . . . . .	6
Hartmann Grete . . . . .	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen . . . . .	10
Hasenöhrle Gabriele . . . . .	6
Hasslinger v. Hassingen Felicie . . . . .	6
Hauffe Mina, v. . . . .	6
Haupt v. Hoehstatten Marianne . . . . .	10
Haupt-Stummerv. Tavarnok Auguste, Freiin . . . . .	10
Hauser Anna, Baronin . . . . .	6
Hauser Johanna . . . . .	6
Hauser Regine . . . . .	6
Hayek Anna . . . . .	6
Heider Julie, Baronin . . . . .	20
Heidlmair Helene . . . . .	10
Helbig Mina . . . . .	6
Heller Auguste . . . . .	6
Heller Irene . . . . .	6
Heller Irene . . . . .	6
Hellmann Lina . . . . .	6
Helly Sarah . . . . .	6
Helm Antonie . . . . .	10

## Transport . K2675

## Transport . K2675

Henke Amalie . . . . .	10
Herdtle Wilhelmine . . . . .	10
Herrmann Hedwig . . . . .	6
Herrmann Helene . . . . .	6
Herz v. Hertenried Hertha . . . . .	12
Herzfeld Lola . . . . .	6
Hess Anna . . . . .	6
Hetzer Emma . . . . .	6
Hetzer Helene . . . . .	6
Hetzer Marie . . . . .	6
Heymann Ida . . . . .	6
Heyßler Luise . . . . .	8
Hildebrandt Auguste . . . . .	6
Hineis Gabriele . . . . .	6
Hirsch Ernesta . . . . .	6
Hirsch Pauline . . . . .	10
Hirschl Katharina . . . . .	6
Hirschl Marie . . . . .	6
Hirtl Anna, v. . . . .	6
Hochenegg Julie . . . . .	8
Hochstetter Justine, v. . . . .	10
Hofer Albertine, v. . . . .	6
Hoffmann v. Ostenhof Wil- helmine . . . . .	6
Hofmeister Alma . . . . .	6
Hohenbruck Emilie, Baronin . . . . .	6
Hohenbruck Prisca, Baronin . . . . .	20
Holaubek Marie . . . . .	6
Holdorf Anna . . . . .	6
Hollrieder Marie . . . . .	8
Hollschek Ludmilla . . . . .	6
Homann Therese . . . . .	6
Hornbostel Antonie, v. . . . .	10
Hornbostel Helene, v. . . . .	6
Hornbostel-Magnus Helene, v. . . . .	12
Horny Anna . . . . .	6
Horowitz Marga, v. . . . .	6
Horsetzky Gisela, v. . . . .	6
Hribar Jenny . . . . .	6
Hruza Leopoldine . . . . .	6
Hübner Agnes . . . . .	6
Hürsch Wanda . . . . .	6
Huttern Antonie, v. . . . .	6
Igler M. . . . .	6
Isbary Jacqueline, Baronin . . . . .	20
Jahn Sophie . . . . .	6
Jankowsky Karoline . . . . .	6
Jedina Emmy, v. . . . .	6

## Transport . K3023

## Transport . K3023

Jellinek Klotilde . . . . .	6
Jellinek Ida . . . . .	6
Jellinek Marie . . . . .	10
Joelson Else, v. . . . .	6
Joelson Ottilie, v. . . . .	6
Jonak v. Freyenwald Marianne . . . . .	6
Junkermann Klara . . . . .	6
Juraschek Ida, v. . . . .	6
Jurié Berta, v. . . . .	6
Juroszek Emilie . . . . .	6
<b>Kafka</b> Therese . . . . .	6
Kahler Amélie . . . . .	10
Kahlert Elise, Edle v. . . . .	6
Kahnemann Katharina . . . . .	6
Kaindl Sidonie . . . . .	6
Kallmus Marie . . . . .	6
Kammerlacher Therese . . . . .	6
Kanitz Jenny . . . . .	6
Káposi Martha . . . . .	6
Karabaić Marie . . . . .	6
Karl Marianne, v. . . . .	6
Karpeles Emma . . . . .	20
Kaufler Ida . . . . .	6
Kelsen Auguste . . . . .	6
Kern-Pontzen Klementine . . . . .	6
Khuner Martha . . . . .	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz . . . . .	10
Kinsky-Liechtenstein Fanni, Fürstin . . . . .	20
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . .	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . .	10
Kitzberger Amalie . . . . .	6
Klein Lina . . . . .	8
Klimosch Anna . . . . .	6
Klinger Charlotte . . . . .	10
Klingspor Dorothea, Bar. . . . .	6
Klinkosch Elise . . . . .	10
Kloger Emma . . . . .	10
Knaur Luise . . . . .	10
Knörlein Hermine . . . . .	6
Knoll Luise . . . . .	6
Koblitz Eugenie, Baronin . . . . .	6
Koch Anna . . . . .	6
Koch Eugenie . . . . .	6
Köchert Amalie . . . . .	6
Köchert Marie . . . . .	6
Königswarter Charlotte, Bar. . . . .	20

## Transport . K3375

## Transport . K3375

Körner Marie . . . . .	6
Kössler Rosalie . . . . .	6
Kohn Anna . . . . .	6
Kohn Kamilla . . . . .	10
Kohn Luise . . . . .	10
Kohn Rosa . . . . .	10
Kohnberger Emilie . . . . .	10
Komarek Betti . . . . .	6
Konradshaim Marie, Bar. . . . .	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie . . . . .	6
Koráb v. Mühlström Marie . . . . .	6
Kostanecka J., v. . . . .	6
Kralik Luise . . . . .	20
Krassl Josefine . . . . .	6
Kretschmayr Mina . . . . .	6
Krickl Erna . . . . .	6
Kriesche Ella . . . . .	40
Križ Karoline . . . . .	6
Krüger Sophie . . . . .	6
Krupiczka Karoline . . . . .	6
Kuffler Luise . . . . .	6
Kuffner Nanette, v. . . . .	6
Kuh Lilli . . . . .	20
Kunn Eveline . . . . .	6
Kunwald Emma . . . . .	10
Kupelwieser Berta . . . . .	20
Kurz Eugenie . . . . .	6
Kurz Ottilie . . . . .	6
Kuschel Klementine . . . . .	6
Kutschera Elsa . . . . .	6
<b>Ladenbauer</b> Johanna . . . . .	6
Läufer Anna . . . . .	6
Lamatsch Anna . . . . .	6
Landau Marie . . . . .	6
Landauer Henriette . . . . .	20
Lang Ella, v. . . . .	6
Lankmayr Irene . . . . .	6
Latzel Auguste . . . . .	20
Latzko Ella . . . . .	6
Latzko Lina . . . . .	10
Lauer Hermine . . . . .	6
Lauffer Ida . . . . .	6
Lederer-Trattnern Gabriele, Baronin . . . . .	6
Lefèvre Kamilla . . . . .	6
Lefèvre Melanie . . . . .	6
Leibenfrost Katharina . . . . .	6
Leibenfrost Marie . . . . .	10
Leitenberger Helene, Bar. . . . .	24
Leixner v. Grünberg Sylvia . . . . .	6

## Transport . K3819

## Transport . K 8819

Lenz Amalie, v. . . . .	10
Lenz Marie . . . . .	6
Léon Hermine, v. . . . .	6
Léon Nina, v. . . . .	6
Leonhardi Marie, Baronin . . . . .	6
Leyritz Sidonie, v. . . . .	8
Lichtenfels Karoline, v. . . . .	6
Lichtenfels Karoline, v. . . . .	6
Lichtenstern Hermine . . . . .	6
Lieben Mathilde . . . . .	10
Liebscher Amalie . . . . .	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin . . . . .	20
Lieser Lilly . . . . .	20
Lieser Sylvia . . . . .	10
Linger Margarete . . . . .	6
Lippitt Mathilde . . . . .	40
Lippmann v. Lissingen Luzie . . . . .	6
Litrow-Mauthner Auguste, v. . . . .	20
Litzelhofen Julie, v. . . . .	6
Löffler Marie . . . . .	6
Löw Therese . . . . .	6
Löwenbach Pauline . . . . .	6
Löwenberg Fanni . . . . .	6
Löwenthal Anka, Baronin . . . . .	10
Löwy Berta . . . . .	6
Löwy Julie . . . . .	6
Lott Elwine . . . . .	6
Lott Hermengilde . . . . .	6
Lott Marie . . . . .	6
Lourié Fanni . . . . .	6
Lucam Anna, v. . . . .	20
Luthlen Friederike . . . . .	6
Luksch Anna . . . . .	10
Lynker Anna . . . . .	6
<b>Maertens Elisabeth . . . . .</b>	<b>6</b>
Magg Helene . . . . .	6
Mallmann J., v. . . . .	6
Mandl Johanna . . . . .	6
Manz Fanni . . . . .	6
Marbach Angela . . . . .	20
Marchet Emmy . . . . .	6
Margulies Anna . . . . .	10
Marlé Karola . . . . .	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin . . . . .	6
Mathes Ernestine . . . . .	6
Matthies Ilona . . . . .	6
Mauthner v. Mauthstein Jos. . . . .	20

## Transport . K 4245

## Transport . K 4245

Mauthner v. Mauthstein Karoline . . . . .	6
Mauthner-Weiß Helene, v. . . . .	10
Mauthner Malvine . . . . .	10
Mautner v. Markhof Charlotte . . . . .	20
Mautner v. Markhof Editha . . . . .	20
Mayer Auguste . . . . .	6
Mayer v. Alsó - Rußbach Aug. . . . .	6
Mayer Berta . . . . .	6
Mayer Mathilde . . . . .	6
Mayer-Goldschmidt Moni . . . . .	10
Mayer-Lübke Hermine . . . . .	6
Mayer Natalie . . . . .	6
Mayer v. Gunthof Rosa . . . . .	6
Mayr Ernestine, Baronin . . . . .	6
Medinger Anna . . . . .	10
Meißner-Diemer Fanni . . . . .	6
Menger Marie . . . . .	10
Menschel Hermine . . . . .	6
Michel Irene . . . . .	6
Mick Betti . . . . .	6
Mikosch Hermine . . . . .	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v. . . . .	10
Miller zu Aichholz Olga, v. . . . .	20
Miller zu Aichholz Marie, v. . . . .	10
Miller zu Aichholz Sophie, v. . . . .	30
Mitis Marie, Baronin . . . . .	6
Mitis Marie, Baronin . . . . .	6
Mitscha v. Mährheim Paula . . . . .	10
Mittag v. Lenkheym Joh. . . . .	10
Mörtil Marie . . . . .	6
Mohl Marie . . . . .	6
Moll Erminia . . . . .	10
Moll Hermine . . . . .	6
Moll Marie . . . . .	10
Montecuccoli Sophie, Gräfin . . . . .	6
Moor Leontine . . . . .	6
Morberger Karoline . . . . .	6
Morič Josefina . . . . .	10
Mühlwerth Helene, Baronin . . . . .	10
Müller Berta . . . . .	6
Müller Charlotte . . . . .	6
Müller Marie . . . . .	6
Munk Aranka . . . . .	6
Mustatza Anna, Baronin . . . . .	6
<b>Nadherný Friederike, Bar. . . . .</b>	<b>6</b>
Nadherný Pauline . . . . .	6
Nadherný Rosa, v. . . . .	10
Najmayer Marie, v. . . . .	10

## Transport . K 4673

Transport . K 4673	
Nechy Josefine . . . . .	6
Nemes Gabriele, Gräfin . . . . .	6
Nemes Karoline, Gräfin . . . . .	6
Neuber Marie . . . . .	10
Neumann Leopoldine, v. . . . .	6
Neumann-Riek Leopoldine . . . . .	6
Neumann Olga . . . . .	6
Neumann - Spallart Zoé, Edle v. . . . .	6
Neumayer Anna . . . . .	6
Neurath Hermine . . . . .	6
Neurath Marie . . . . .	6
Neuwirth Marie . . . . .	10
Nirenstein Elise . . . . .	10
Nopcsa Mathilde Henriette, Baronin . . . . .	6
Nowotny Karoline . . . . .	6
Nowotny Leopoldine . . . . .	6
<b>O</b> bermüllner Luise . . . . .	6
Obersteiner Helene, . . . . .	10
Obersteiner Virginie . . . . .	10
Odelga Anna, Baronin . . . . .	10
Oellacher Anna . . . . .	6
Ofenheim Sophie, v. . . . .	20
Oppenheimer Jella, Baronin . . . . .	20
Oser Betti . . . . .	6
Oser Hedwig . . . . .	6
Oser-Wittgenstein Josefine . . . . .	20
Ottenthal Josefine, v. . . . .	6
Otto Mina . . . . .	6
<b>P</b> acher v. Theinburg Francina . . . . .	20
Pacher v. Theinburg Helene . . . . .	10
Pacher v. Theinburg Malvine . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Math. . . . .	6
Pacher v. Theinburg Paula . . . . .	6
Pacher v. Theinburg Rosa . . . . .	6
Pálffy Irma, Gräfin . . . . .	6
Pálffy Lucietta, Gräfin . . . . .	6
Pálffy Margarete, Fürstin . . . . .	18
Paneth Sophie . . . . .	10
Pann Marie . . . . .	6
Pease M. . . . .	6
Pechwill Eugenie . . . . .	6
Perger-Figdor Marie . . . . .	10
Perl-Knebusch Auguste . . . . .	6
Perrin Stephanie . . . . .	6

Transport . K 5041

Transport . K 5041	
Perthen Sophie . . . . .	6
Petter Marie . . . . .	6
Petzolt Fanni . . . . .	10
Pfalzner Emma . . . . .	6
Pfeiffer Berta . . . . .	6
Pfeiffer Emilie, v. . . . .	20
Pflaum Franziska . . . . .	10
Philippovich Henriette, v. . . . .	10
Philippovich Sabine, v. . . . .	6
Piccard Johanna . . . . .	6
Pick Mathilde . . . . .	6
Pick Regine . . . . .	6
Pietschmann Lina . . . . .	6
Pisk Rosa . . . . .	6
Pitha Emilie, Baronin . . . . .	6
Plappart Fanni, Baronin . . . . .	6
Plutzar Stephanie . . . . .	20
Podwinetz Regine . . . . .	6
Podzhradsky Käthe . . . . .	10
Pözl-Mayrhofer Ludovika . . . . .	10
Pogorelec Hermine . . . . .	6
Polak Ilka, Dr. . . . .	6
Pollak Emma . . . . .	6
Pollak Henny . . . . .	8
Pollak Isabella . . . . .	6
Pollak v. Rudin Luise . . . . .	10
Pollak Regine . . . . .	10
Pollak Rosa . . . . .	6
Pollak Sophie . . . . .	10
Pongratz Flora, v. . . . .	10
Pontzen Fanni . . . . .	6
Popper Lina . . . . .	20
Porubzsky Berta . . . . .	6
Poschacher Luise . . . . .	10
Pott Marie . . . . .	10
Pranter Marie . . . . .	6
Pranter Maria . . . . .	6
Premerau v. Premerstein Therese . . . . .	6
Presl Anna . . . . .	20
Pretis Alexandra, Baronin . . . . .	10
Prettenhofer Alice . . . . .	10
Přibram Fanni . . . . .	6
Pringsheim Flora . . . . .	10
Pringsheim Sophie . . . . .	20
Prix Anna . . . . .	20
Prix Elise . . . . .	10
Probst Gisela . . . . .	10
Prokop Adele . . . . .	6
Przibram-Schey Charlotte, Baronin . . . . .	6

Transport . K 5485

## Transport . K 5485

Rabatz Charlotte . . . . .	6
Radnitzky Adele . . . . .	6
Rainer Seraphine, v. . . . .	6
Raspi Marie . . . . .	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	6
Rath Mathilde . . . . .	6
Ratibor Marie, Herzogin v. . . . .	6
Rechen Anna . . . . .	10
Rechnitz Sabine . . . . .	6
Reder Marie . . . . .	10
Reder v. Schellmann Mina . . . . .	10
Redlich Marie . . . . .	6
Regenhardt v. Zápoly Helene . . . . .	10
Regenhart Luise . . . . .	10
Regnier Dora . . . . .	10
Reich v. Rohrwig Hedwig . . . . .	6
Reich Mathilde . . . . .	10
Reichenstein Jenny . . . . .	8
Reichert Mathilde . . . . .	6
Reichert Mina . . . . .	6
Reichlé Elisabeth . . . . .	10
Reinhardt Ludmilla . . . . .	6
Reinprecht Hermine . . . . .	6
Reisenleitner Karoline . . . . .	6
Reitlinger Klotilde . . . . .	6
Reitzes Pauline . . . . .	10
Réti Malvine . . . . .	6
Rettenbacher Marie . . . . .	6
Reuß Eleonore, Prinzessin . . . . .	6
Rey Marianne . . . . .	6
Richter Josefine . . . . .	6
Ried Luise . . . . .	10
Riedel Maja, v. . . . .	10
Riefel Marie, Baronin . . . . .	10
Riegl Anna . . . . .	10
Rindskopf Charlotte . . . . .	6
Rint Antonie . . . . .	6
Ritter Fanni . . . . .	6
Rittermann Ottilie . . . . .	6
Rittershausen Helene, v. . . . .	6
Roeder Luise . . . . .	6
Röbner Josefine . . . . .	6
Rogge Isabella . . . . .	6
Robonczy Sylvia, v. . . . .	6
Rollinger Johanna . . . . .	6
Ronsperger Eugenie . . . . .	6
Rosenberg-Spitzer Ida . . . . .	10
Rosenthal Malvine . . . . .	10
Rosenthal Ottilie . . . . .	6
Rosenzweig v. Powacht Paula . . . . .	6

## Transport . K 5847

## Transport . K 5847

Rossi-Pisko Katharine . . . . .	6
Rotter Gabriele . . . . .	6
Ruff Marie . . . . .	6
Russ Rosa . . . . .	6
<b>S</b> achselt Berta . . . . .	6
Salcher Anna . . . . .	10
Salcher Klementine . . . . .	10
Salemfels Jenny, Edle v. . . . .	10
Salzer Helene . . . . .	10
Salzer Ida . . . . .	6
Samek Jenny . . . . .	6
Samson Philippine . . . . .	6
Sauerlaender Emilie . . . . .	10
Scala-Voigt Ida, v. . . . .	6
Scanavi Adrienne, v. . . . .	10
Schäffer Lotti . . . . .	6
Schäffer Sidonie . . . . .	6
Scharmitzer Seraphine, v. . . . .	6
Scharschmid Pauline, Bar. . . . .	26
Schaub Martha, v. . . . .	6
Schauer Ida, v. . . . .	6
Schauta Therese . . . . .	6
Scheer Betti . . . . .	6
Schenk Johanna, v. . . . .	20
Schenk Marie . . . . .	6
Schey Hermine, Baronin . . . . .	10
Schick Elise . . . . .	6
Schiff Rosa . . . . .	10
Schiller Marie . . . . .	6
Schimak Marie . . . . .	10
Schinnell Marie . . . . .	6
Schlenk Karoline . . . . .	6
Schlesinger Anna . . . . .	10
Schloss Therese . . . . .	10
Schlumberger v. Goldeck Marie . . . . .	6
Schmidegg Ella, Gräfin . . . . .	6
Schmidt Anna . . . . .	6
Schmidt-Pontzen Charlotte . . . . .	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Exzellenz . . . . .	10
Schmitt Klementine . . . . .	6
Schnapper Josefine, v. . . . .	10
Schnapper Marie, v. . . . .	10
Schnek Jeannette . . . . .	6
Schneller Pauline, v. . . . .	6
Schoeller Emmie, v. . . . .	6
Schoeller Marianne, v. . . . .	20
Schoeller Paula, v. . . . .	10

## Transport . K 6237

## Transport . K6237

Schönn Sophie . . . . .	6
Schönwald Berta . . . . .	6
Scholz Luise . . . . .	6
Schopp Adele . . . . .	6
Schottenhaml Josefine . . . . .	6
Schrall Dominika . . . . .	6
Schrecker Berta . . . . .	6
Schreiber Elise, v. . . . .	20
Schreiber Emma, v. . . . .	10
Schreiber Fanni . . . . .	6
Schreiber Pauline, v. . . . .	10
Schrötter Emma, v. . . . .	6
Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	10
Schrötter v. Kristelli Lina . . . . .	10
Schüller Hermine . . . . .	6
Schürer v. Waldheim Marie . . . . .	6
Schulbaum Fanni . . . . .	6
Schulz Leontine . . . . .	6
Schuster Marie . . . . .	6
Schwab Fanni . . . . .	10
Schwach Eugenie . . . . .	10
Schwarz-Kockerle Klement. . . . .	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna . . . . .	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	40
Schwarzmann Antonie . . . . .	6
Schwiedland Johanna . . . . .	6
Seegen Hermine . . . . .	10
Seeling Gabriele . . . . .	6
Seepold Helene . . . . .	6
Seidl Kamilla . . . . .	6
Seidler Mathilde, Baronin . . . . .	10
Seifert Mina . . . . .	6
Seiller-Wessely, Baronin . . . . .	6
Seim Anna . . . . .	10
Seldern Anna, Gräfin . . . . .	10
Seligmann Berta . . . . .	6
Senft Kornelie . . . . .	6
Seybel Aline . . . . .	10
Seybel Gertrude . . . . .	10
Siedek Kornelia . . . . .	6
Siegel Rosa . . . . .	10
Simon Klementine . . . . .	6
Singer Emma . . . . .	6
Singer Eugenie . . . . .	6
Singer Henriette . . . . .	6
Singer Mathilde . . . . .	6
Skene Auguste, v. . . . .	10
Sochor Alexandrine, Bar. . . . .	10
Somain Gabriele de . . . . .	6
Sommaruga Albine, Bar. . . . .	6

## Transport . K6645

## Transport . K6645

Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	6
Sonnleithner Julie, v. . . . .	10
Spengler Emilie . . . . .	6
Spillmann Josefine, v. . . . .	6
Spina Christine . . . . .	10
Spitz Rosa . . . . .	6
Spitzer Charlotte . . . . .	6
Spohn Sylvia . . . . .	6
Sporn Anna . . . . .	10
Stahl Marie, v. . . . .	6
Steger Ida . . . . .	6
Stehr Katharina . . . . .	6
Steiner Marie . . . . .	6
Steiner Rosa . . . . .	6
Stern Sarah, v. . . . .	6
Sternberg Regine . . . . .	10
Stiasny Marianne . . . . .	6
Stiebitz Henriette . . . . .	10
Stift Leopoldine . . . . .	6
Stigler Marie . . . . .	6
Stockmar Christine . . . . .	6
Stöger Hedwig . . . . .	10
Stöger Therese . . . . .	6
Stolypine Elisabeth, v. . . . .	10
Stomm Josefine, Gräfin . . . . .	6
Storck Charlotte, v. . . . .	10
Stotz Emma . . . . .	10
Strasser Kamilla . . . . .	6
Streicher Karoline . . . . .	6
Strisower Friederike . . . . .	10
Stubenberg Mathilde, Gräfin . . . . .	20
Stummer v. Tarnok Betti, Baronin . . . . .	30
Sturany Betti . . . . .	6
Sturm Sophie . . . . .	10
Sutor-Hinterleitner Kath. . . . .	20
Sužnević Martha . . . . .	6
Svetlin Hilda . . . . .	10
Szontágh Leopoldine . . . . .	6
Tandler v. Tanningen Ga- brielle . . . . .	6
Tapezierer Anna . . . . .	6
Tegazzini Henriette . . . . .	6
Teltscher Emilie . . . . .	20
Thaa Marie, v. . . . .	10
Thausig Henriette . . . . .	6
Theimer Kamilla . . . . .	6
Theuer Helene . . . . .	10
Thonet Amalie . . . . .	20

## Transport . K7063

Transport . K7063	
Thonet Gertrude . . . . .	20
Thorsch Anna . . . . .	20
Thorsch Ernestine . . . . .	20
Thumim Antonie . . . . .	10
Thumim Philippine . . . . .	10
Thurn Sophie, Gräfin . . . . .	20
Tiring Irene . . . . .	6
Trauë Käthe . . . . .	6
Trauttmansdorff, Fürstin . . . . .	6
Tschermak Hermine . . . . .	6
<b>Umlauf</b> Elise . . . . .	6
Unger Emmi, Exz. . . . .	40
<b>Vesque v. Püttlingen</b> Risa, Baronin . . . . .	6
Vivenot-Thewald Gerta, v. . . . .	6
Vogelsinger Luise . . . . .	6
Voigt Marie . . . . .	6
Volpini de Maestry M. L. . . . .	6
Vranyczany-Dobrinović Irene, Baronin . . . . .	6
Vranyi Sophie, v. . . . .	20
<b>Wagenmann</b> Adele . . . . .	10
Wagner Anna . . . . .	6
Wagner Antonie . . . . .	6
Wagner Hilda . . . . .	6
Wagner Seraphine . . . . .	6
Wahliss Anna . . . . .	6
Wahrmann Emma . . . . .	6
Wald-Reitzes Eugenie . . . . .	6
Waldner Marie . . . . .	6
Waldstein Hermine, v. . . . .	6
Wallach Betty . . . . .	6
Wantoch Berta . . . . .	6
Wasserburger Nina . . . . .	6
Weber v. Webenau Wil- helmine . . . . .	6
Wedl Valerie . . . . .	6
Wehler Emma . . . . .	10
Weinberger Mathilde . . . . .	6
Weinberger Mathilde . . . . .	6
Weinberger Nilda . . . . .	6
Weinmann Berta . . . . .	6
Weintraub Lina . . . . .	6

## Transport . K7423

Transport . K7423	
Weinzinger Betti . . . . .	6
Weiß Emilie . . . . .	6
Weiß Erna . . . . .	6
Weiß Helene . . . . .	10
Weiß Leopoldine . . . . .	10
Weiß Sophie . . . . .	6
Weiß-Fenzl Adelinde . . . . .	6
Weiß-Korte Lola . . . . .	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin . . . . .	10
Weiß v. Tessbach Modesta . . . . .	10
Weiß v. Wellenstein Stefanie . . . . .	6
Weiß v. Wellenstein Wanda . . . . .	6
Weißblitz Ottilie . . . . .	6
Weisweiler Pauline . . . . .	6
Weitlof Paula . . . . .	6
Wenzl Berta . . . . .	6
Wertheimstein Franziska, v. . . . .	6
Wessely Eleonore, v. . . . .	40
Westenholz Mathilde, Bar. . . . .	10
Westermayer Therese, Bar. . . . .	6
Widmann Antonie, v. . . . .	6
Wiener v. Welten Henriette . . . . .	50
Wiesenburg Mina . . . . .	6
Wiesenburg Sophie . . . . .	10
Wieser Johanna . . . . .	6
Wieser Therese . . . . .	6
Wilczek Emma, Gräfin, Exz. . . . .	10
Wilhelm Alexandrine . . . . .	10
Willner-Faber Marie . . . . .	10
Winter Anna . . . . .	6
Winter Josefine . . . . .	16
Winter Leopoldine . . . . .	10
Winter Pauline . . . . .	6
Winterstein Gabriele, Bar. . . . .	10
Wittelshöfer Berta . . . . .	6
Wittgenstein Klara . . . . .	20
Wittgenstein Justine . . . . .	10
Wittgenstein Leopoldine . . . . .	40
Wittgenstein Marie . . . . .	6
Witz-Oberlin Marie . . . . .	6
Wlach Fanni . . . . .	6
Wodianer Emma . . . . .	20
Wögerer Karoline . . . . .	6
Wölfler Josefine . . . . .	6
Woerz v. . . . .	6
Wolf Dora . . . . .	20
Wolf Ida . . . . .	10
Wolf Johanna . . . . .	6
Wolf Marie . . . . .	6
Wolf Pauline . . . . .	20

## Transport . K7957

Transport . K7957		Transport . K8021	
Wolf Sidonie . . . . .	10	Zerkowitz Emma . . . . .	6
Wollheim Helene . . . . .	10	Ziegler Therese . . . . .	6
Wottiz Malvine . . . . .	6	Ziffer Karoline . . . . .	6
Wrchovzsky Helene . . . . .	10	Zins Adele . . . . .	6
Wüste Anna, v. . . . .	6	Zirner Gisela . . . . .	6
Wustl Luise . . . . .	10	Zuckermann Henriette . . . . .	6
Zacharias Charlotte . . . . .	6	Zumbusch Antonie, v. . . . .	10
Zappert Therese . . . . .	6	Zusammen . K8067	
Transport . K8021			

**Beiträge**  
der  
**außerordentlichen Mitglieder**  
für das Vereinsjahr  
vom 1. September 1901 bis 31. August 1902.

<b>Adensamer Wilhelm</b> . . . . . K 6	Transport . K 124
<b>Arneht Franz, Ritter v., Dr.</b> " 10	<b>Goos Hans, Architekt</b> . . . . . " 2
<b>Artaria August C., kais. Rat,</b>	<b>Grob Heinrich</b> . . . . . " 10
<b>Kunsthändler</b> . . . . . " 10	<b>Große Franz</b> . . . . . " 2
	<b>Grünebaum Franz, k. u. k.</b>
	<b>Major</b> . . . . . " 20
<b>Banhans Anton, Freiherr v.,</b>	<b>Haas v. Teichen Philipp,</b>
<b>Dr., k. u. k. wirkl. Geh.</b>	<b>Baron</b> . . . . . " 10
<b>Rat, Exz.</b> . . . . . " 10	<b>Hallwich Hermann, Hofrat</b> " 10
<b>Baumgarten Moritz, Guts-</b>	<b>Hasard Anna, v.</b> . . . . . " 2
<b>besitzer</b> . . . . . " 10	<b>Hasenöhl Viktor, Dr., Re-</b>
<b>Breyl Auguste</b> . . . . . " 4	<b>gierungsrat, Hof- und</b>
<b>Bucher Helene</b> . . . . . " 4	<b>Gerichtsadvokat</b> . . . . . " 2
<b>Busecker Johann</b> . . . . . " 2	<b>Haupt v. Hoechstatten Karl</b> " 6
<b>Častotický Philippe, Eisen-</b>	<b>Haupt v. Hoechstatten Frz.,</b>
<b>bahn-Direktor</b> . . . . . " 2	<b>General-Konsul</b> . . . . . " 10
	<b>Haupt v. Hoechstatten Josef</b> " 6
<b>Egger Alfred, Apotheker</b> . . . . . 6	<b>Hecher Gustav, Dr., Hof-</b>
<b>Engel Marianne</b> . . . . . " 4	<b>und Gerichtsadvokat</b> . . . . . " 6
<b>Ermer Rudolf</b> . . . . . " 2	<b>Hell v. Heldenwerth Guido,</b>
	<b>Zentral-Direktor der Al-</b>
<b>Feldmann Alfons</b> . . . . . " 20	<b>pinenMontan-Gesellschaft</b> " 40
<b>Fellner Thomas, Dr.</b> . . . . . " 6	<b>Hertzka Jean, Prokurist</b> " 6
<b>Fidler v. Isarborn Ferd.,</b>	
<b>k. u. k. Feldm.-Lieut. i. P.</b> " 2	<b>Jaggi Fritz</b> . . . . . " 4
<b>Figdor Gustav, Großhändler</b> " 6	<b>Joly Pauline</b> . . . . . " 4
<b>Frankel Laura</b> . . . . . " 4	
<b>Frappart Michael, Dr.</b> . . . . . 2	<b>Kainz E. &amp; R. Liebhart</b> . . . . . 6
<b>Fürth Adele</b> . . . . . " 4	<b>Ketzer v. Lipótz Irma</b> . . . . . 4
	<b>Kinsky Ferdinand, Fürst zu,</b>
<b>Gomperz Theodor, Dr., k. k.</b>	<b>k. u. k. wirkl. Geh. Rat,</b>
<b>Universitäts - Professor,</b>	<b>Mitglied d. Herrenhauses</b> " 20
<b>Hofrat</b> . . . . . " 10	
Transport . K 124	Transport . K 294

Transport . K 294	
Knoller-Malfère Angelika . . . . .	4
Kranmer Anton Sohn, k. u. k. Hof - Leinenwaren - Liefere- rant . . . . .	20
Kunzek - Lichton Adalbert, Ritter v., k. k. Sektions- rat . . . . .	10
Kuttig Adele v. . . . .	4
<b>L</b> anckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehren-Mitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste . . . . .	10
Laschitzer Simon . . . . .	6
Laube Alois, Edler v., k. u. k. General . . . . .	2
Lewinsky Josef, k. u. k. Hof-Schauspieler . . . . .	2
Lippmann Eduard, Dr., k. k. Universitäts - Professor, Privat - Dozent an der Technischen Hochschule . . . . .	6
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof - Glaswarenfabrikant, Mitglied d. Herrenhauses . . . . .	20
Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der Ersten österr. Sparkassa i. P. . . . .	60
<b>M</b> agg Julius, Dr., Hof- und Gerichts-Advokat . . . . .	10
Marchet Gustav, Dr., k. k. Professor an der Hoch- schule für Bodenkultur . . . . .	4
Maresch Rud., Regierungs- rat . . . . .	10
Mauthner Ritter v. Mauth- stein Wilhelm, Jur.-Dr. . . . .	20
Miller Ritter zu Aichholz Eugen, v. . . . .	10
Miller Ritter zu Aichholz Vinzenz, v., Herrenhaus- Mitglied . . . . .	30
Muschan Theodor . . . . .	2
Transport . K 524	

Transport . K 524	
<b>N</b> eumann Heinrich . . . . .	6
Neumann A., k. k. Prof. . . . .	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz. . . . .	10
<b>P</b> acher v. Theinburg Gust., k. k. Kommerzialrat . . . . .	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, k. k. Hofrat . . . . .	6
Palester Moritz . . . . .	6
Pittreich Anton, v., k. u. k. Generalstabs-Hauptmann . . . . .	2
Plutzar Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	20
Pollak Emanuel . . . . .	6
Pscherhof Heinrich, Kauf- mann . . . . .	6
<b>R</b> epper Hans . . . . .	2
Roth Felix, Dr. . . . .	84
Roth Jean . . . . .	10
<b>S</b> chmidt Franz . . . . .	2
Schoeller Paul, Ritter v. . . . .	10
Schwartz v. Meiller Eduard, Freiherr, k. u. k. Feldm.- Lieut. i. P. . . . .	6
Spindler Emilie, v. . . . .	2
<b>T</b> enenbaum Josef . . . . .	6
<b>V</b> oigt Karl . . . . .	10
<b>W</b> eiß Erwin . . . . .	20
Wetzler Bernh., Kaufmann . . . . .	10
Wiener kaufmännisches Gremium . . . . .	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .	6
Winter Gustav, k. k. Hofrat . . . . .	10
Winter Richard . . . . .	6
Wittgenstein Ludwig . . . . .	40
Summe . K 7704	

## INHALT.

---

	Seite
<b>Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>Schulen des Vereines:</b>	
Mädchen-Lyzeum . . . . .	14
Handelsschule . . . . .	16
Sprachschulen . . . . .	18
Die höhere Arbeitsschule . . . . .	19
Die Zeichenschule . . . . .	20
Nähstuben . . . . .	22
Schneidereischule . . . . .	23
Modistenkurse . . . . .	24
Feinwäschereischule . . . . .	25
Frisierkurse . . . . .	25
Die Kochschule . . . . .	26
<b>Statistik der Schulen . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Vereins-Ausschuß . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>Gebarungsausweis zur Bilanz . . . . .</b>	<b>44</b>
<b>Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>Bilanz-Konto . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>Kapital-Konto . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>Gebarungsausweis des Stipendienfondes . . . . .</b>	<b>50</b>
<b>Spenden und Subventionen . . . . .</b>	<b>52</b>
<b>Verzeichnis der Ehrenmitglieder . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>Beiträge der ordentlichen Mitglieder . . . . .</b>	<b>54</b>
<b>Beiträge der außerordentlichen Mitglieder . . . . .</b>	<b>65</b>

---

INHALT

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Hochschule Bochum  
Institute for  
Management  
Information Systems  
and  
Decision Support  
Systems  
Faculty of Business Administration  
and Economics  
University of Bochum  
Bochum, Germany